

**#GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN**

Arbeitsbericht 2023 des Bildungsbüros

*BildungsRegion
Aachen*



Auf einem Blick

Die Arbeit des A 43-Bildungsbüro konnte 2023 nach der Corona-Pandemie und der Flutkatastrophe wieder im vollen Umfang aufgenommen werden. Online-Angebote gehören mittlerweile zum festen Bestandteil der Arbeit.

Auf die gestiegene Nachfrage in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Euregionale Bildung wurde reagiert und neue Angebote wurden geschaffen. Auch in anderen Projekten sind neue Angebote hinzugekommen.

► Im Jahr 2023 ...

... gab es 73 Angebote und Maßnahmen, die von rund 1.400 Bildungsverantwortlichen nachgefragt wurden und an denen über 63.000 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben.

... gestalteten 31 thematische Arbeitsgruppen mit über 600 Expert_innen aus dem gesamten Bildungsnetzwerk diese Angebote und Maßnahmen.

... wurden im Bildungsbüro 19 Landes-, Bundes-, und EU-geförderte Projekte umgesetzt.

... hat das A 43 als (Ausbildungs-)Amt 1 Praktikantin, 2 Auszubildende und 3 junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr aufgenommen.

... hat die Leitung des Bildungsbüro gewechselt.

... wurde das Team im Bildungsbüro verstärkt mit Tim Bodendorf (MINTplus), Julia Pauly (Bildungszugabe) und Linda Jo Siemon (Historisch-politische Bildung)

... waren 15 unbefristet und 9 befristet beschäftigte Mitarbeitende mit insgesamt 18,88 Stellenanteilen und eine vom Land NRW abgeordnete pädagogische Mitarbeiterin im Bildungsbüro tätig (Stand: 31.12.23).

... wurden Ausgaben in Höhe von rund 3,004 Mio. € und Einnahmen in Höhe von 1,300 Mio. € (Förder- und Projektgelder) gemacht.

... lag der Zuschussbedarf für das Bildungsbüro bei 1,703 Mio. € (das sind 546.023 € unter dem Haushaltsansatz).

... war das Bildungsbüro insgesamt zu 43,28 % gegenfinanziert.

... wurde zusätzlich das NRW-Projekt „Soziale Arbeit an Schulen“ (Förderung der Schulsozialarbeit in den Kommunen), mit 1.502.097,16 € Einnahmen und gleich hohen Ausgaben umgesetzt.

Gremien unter Führung des Bildungsbüros

► Lenkungskreis (LK)

Im Jahr 2023 tagte der Lenkungskreis insgesamt drei Mal. Die Sitzungen fanden am 31.05, 30.08. und 29.11. statt.

Aktuelle Besetzung (Stand August 2023):

<u>Personen:</u>	<u>vertretene Institutionen</u>
Markus Terodde (Vorsitzender)	StädteRegion Aachen
Heinrich Brötz	Stadt Aachen
Dr. Beate Blüggel	Weiterbildung
Sevim Dogan	Kommunales Integrationszentrum Stadt Aachen
Jan Röder	Kommunales Integrationszentrum StädteRegion Aachen
Martina Mießen	Kindertagesstätten
Prof. Aloys Krieg	Hochschulen
Hans Brings	Jugendämter
Benno Pauls	Jugendeinrichtungen
Jörg Funk	Untere Schulaufsicht
Dr. Barbara Tillmanns	Bezirksregierung Köln
Ilse Zimmerman	Realschulen
Ralf Bauckhage	Gesamtschulen
Michael Geurtz	Hauptschulen
Andrea Gallwé	Förderschulen
Burkhard Lenzen	Berufskollegs
Manfred Schmidt	Kommunen (außer Stadt Aachen)
Nadejda Pondeva/Vera Götte	Bildungsbüro

Nach langjähriger Mitwirkung haben den Lenkungskreis verlassen: Dr. Sascha Derichs.

► Konferenz der Schul- und Bildungsdezernent_innen der StädteRegion Aachen

Im Jahr 2023 wurden insgesamt vier Sitzungen durchgeführt (21.03., 16.05., 06.09. und 12.12.).

► Politische Gremien: Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur der StädteRegion Aachen/Städtereionstag

Es wurden 13 Vorlagen des Bildungsbüros in den politischen Gremien beraten:

2023/0102 – „Partnerschaften für Demokratie“; Zwischenbilanz zur Umsetzung in der StädteRegion Aachen und Ausblick auf die neue Förderphase

2023/0103 – Förderung einer grenzüberschreitenden Bildungs- und Wissensregion; Zwischenbericht zum Interreg-Projekt EMRLingua – Euregionale Koordinierungsstelle für Nachbarsprachen und interkulturelle Kompetenzen und Ausblick auf eine weitere Förderung im Rahmen von Interreg VI Maas-Rhein

2023/0216 – Arbeitsbericht über die Aktivitäten des Bildungsbüros 2022

2023/0217 – Bildungszugabe der StädteRegion Aachen – Jahresbericht 2022

2023/0218 – Arbeitsbericht der Koordinationsstelle Jugendpartizipation

2023/0277 – „Route des Erinnerens – regionale (Lern-)Orte digital entdecken“; Vergabe von freiberuflichen Leistungen

2023/0318 – Jahresbericht 2022 des Euregionalen Medienzentrums

2023/0319 – Evaluation des Regionalen Bildungsnetzwerkes – Ergebnispräsentation

2023/0433 – Förderung der AIDS-Hilfe e.V. für das Projekt SchLAu Aachen; Tätigkeitsbericht und Fortführung der Förderung für 2024 und 2025

2023/0434 – Projekt „Lernbegleitungen an Schulen“ in der StädteRegion Aachen – Studierende unterstützen im Schulalltag

2023/0435 – Förderprojekt „BNE-Bio: Außerschulische Bildungsportfolios für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“ im Rahmen des Bundesförderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“ (KoMoNa)

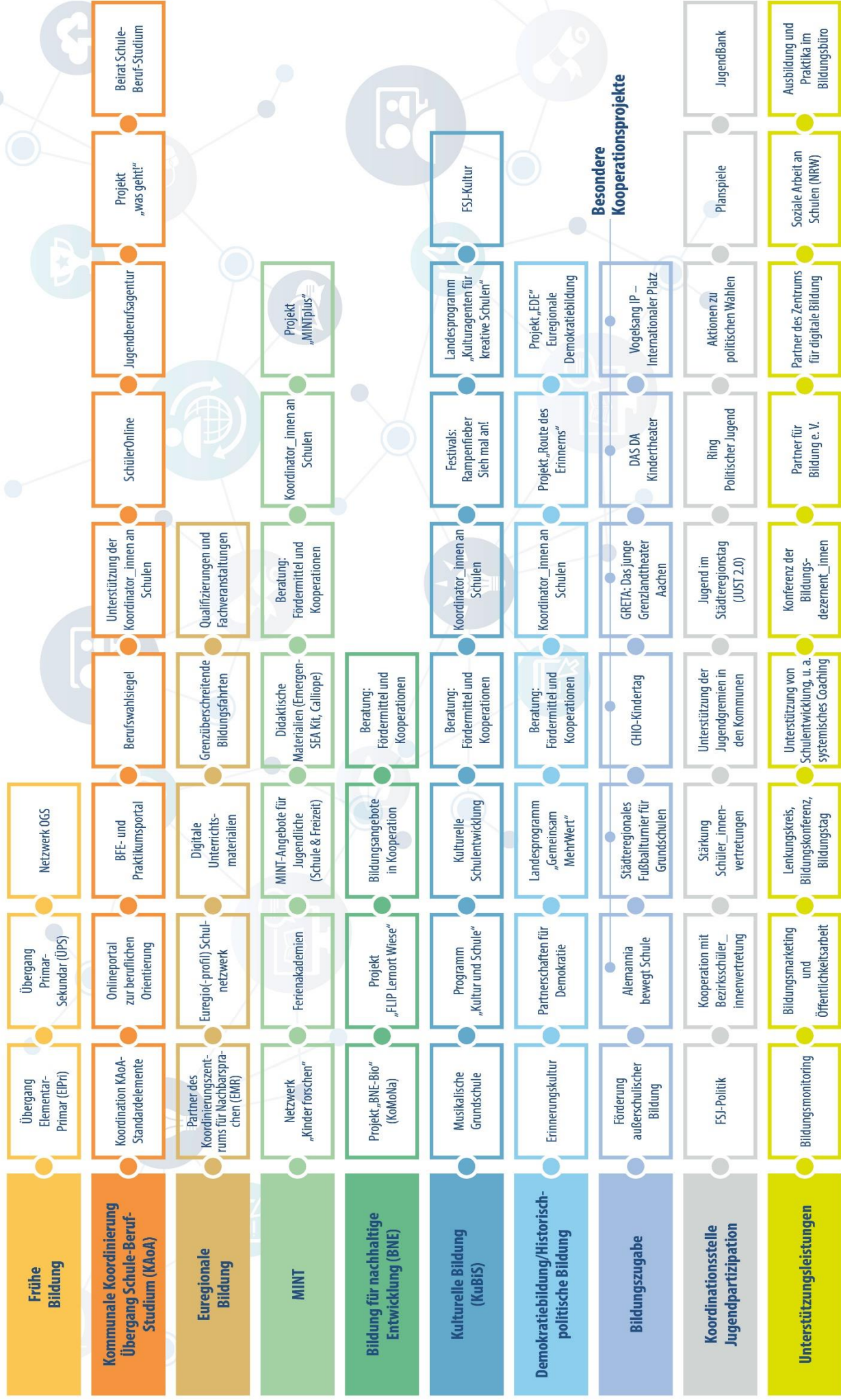
2023/0436 – Förderung einer grenzüberschreitenden Bildungs- und Wissensregion; Abschlussbericht zum Interreg-Projekt EMRLingua – Euregionale Koordinierungsstelle für Nachbarsprachen und interkulturelle Kompetenzen und Ausblick auf eine weitere Förderung im Rahmen von Interreg VI Maas-Rhein

2023/0487 – Änderungsvereinbarung zur Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Aachen, der StädteRegion Aachen und der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens zum Betrieb eines Euregionalen Medienzentrums vom 06.12.2021

Im Folgenden wird über die Umsetzung der verschiedenen Arbeitsbereiche mit ihren Gremien und Dienstleistungen im Jahr 2023 berichtet.

A 43 Bildungsbüro

Arbeitsbereiche im Regionalen Bildungsnetzwerk entlang der Bildungskette





Zum Handlungsfeld „Frühe Bildung“ gehören der Übergang von der Elementar- in die Primarstufe, die Gestaltung des Offenen Ganztags und der Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe.

► **Unser Netzwerk**

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Gremienmitglieder
EIPri-Konferenz	1	70
EIPri-Steuergruppe	6	11
OGS-Konferenz	1	48
OGS-Steuergruppe	6	9
ÜPS-Steuergruppe	5	10

► **Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote**

1	Generelle Arbeitshilfen / Publikationen / Dokumentationen
Zielsetzung	Gezielte Information und Unterstützung der Arbeit von Fachkräften durch: <ul style="list-style-type: none"> ► Arbeitshilfe „Gestaltung des Übergangs von der Elementar- in die Primarstufe“ (EIPri-Ordner) ► Städteregionale Qualitätsempfehlungen für die Bereiche EIPri, OGS und ÜPS und zur Organisation von Präsenz- und Distanzlernen in Form von Checklisten ► „Kartenspiele“ zu den 4 OGS-Empfehlungen
Zielgruppe	Lehr- und pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten, der Grund- und Förderschulen im Primarbereich und des Nachmittagsbereichs der Schulen im Primarbereich
Erreichbarkeit	rund 420 Einrichtungen: Kitas und Schulen im Primarbereich
2	Unterstützungsangebot für Kommunen
Zielsetzung	Beratung zur Gestaltung der Übergänge und bei der Qualitätsentwicklung des Offenen Ganztags
Zielgruppe	Kitas, Schulen im Primarbereich, weiterführende Schulen, Offener Ganztag
Kooperation/ Akteure	Kommunale Fachverwaltung, bestehende Steuerungsgruppen, Träger, Beraterin im Ganztags, Fachreferentin Jugendförderung des LVR, Schulpsychologische Beratungsstellen, Untere Schulaufsicht
Anmerkungen	Das Angebot wurde von Eschweiler und Stolberg in Anspruch genommen; es wurde von Mitgliedern der OGS-Steuergruppe auch in Würselen und Herzogenrath durchgeführt.

3	Elternflyer „Von der KiTa in die Schule – den Übergang in besonderen Zeiten gemeinsam gestalten“
Zielsetzung	Unterstützung der Eltern von Vorschulkindern mit dem Ziel, den Wechsel von der Kita in die Grundschule gut zu gestalten. Der Flyer enthält Tipps dazu, wie Kinder gut auf den Schulstart vorbereitet werden können. Der Flyer wird durch Kitas, aber auch Grundschulen verteilt.
Zielgruppe	Eltern, 324 Kitas der StädteRegion Aachen
Kooperation/ Akteure	Untere Schulaufsicht, ElPri-Steuergruppe, Kommunales Integrationszentrum der SR
Anmerkungen	Seit 2023 gibt es den Flyer auch in Leichter Sprache. Außerdem gibt es eine vereinfachte Version des Flyers mittlerweile in 11 Sprachen inkl. Ukrainisch. www.staedteregion-aachen.de/elpri
	 <p>Von der KiTa in die Schule</p> <p>Den Übergang in besonderen Zeiten gemeinsam gestalten</p>
4	ElPri-Online-Gespräche
Zielsetzung	Online-Veranstaltung am 25.01.2022 zum Thema Kinder mit Förderbedarf im Übergang, u. a. Vorstellung des „MuTig-Projektes“ / Online-Veranstaltung am 25.10.2023 zum Thema, welche (Vorläufer-)Fähigkeiten Kinder brauchen, um gut in der Schule anzukommen.
Zielgruppe	Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten, der Grund- und Förderschulen im Primarbereich
Kooperation/ Akteure	Untere Schulaufsicht, Inklusionsfachberatung, Frühförderung der Lebenshilfe, Fachberatungen für die Fachkoordination Deutsch und Mathematik, Teilnehmende der ElPri-Gremien
Erreichbarkeit	Insg. 180 Teilnehmende
Anmerkungen	Die erste Veranstaltung war aufgrund hoher Nachfrage eine Wiederholung der Online-Veranstaltung von 2022.
5	OGS-Rundreise
Zielsetzung	Kennenlernen neuer Konzepte im Bereich OGS. Tandems aus Kolleg_innen des Unterrichts und außerunterrichtlichen Angebots (OGS) sowie Trägervertreter_innen besuchen an verschiedenen Terminen Schulen zu unterschiedlichen Aspekten des Offenen Ganztags (16.–20.01.2023).
Zielgruppe	Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte des Nachmittagsbereichs der Schulen im Primarbereich, OGS-Träger, Schulträger
Kooperation/ Akteure	OGS-Steuergruppe, insbesondere untere Schulaufsicht
Erreichbarkeit	111 Teilnehmende aus 34 Grundschulen der StädteRegion Aachen. Die Teilnehmenden besuchten 19 Angebote.

6	Broschüre „Digitale Bildung im Offenen Ganztag“
Zielsetzung	Aufgrund des Wunsches der Fachkräfte aus dem Nachmittagsbereich, Unterstützung beim Einsatz von Medien im Offenen Ganztag zu erhalten, wurde diese Handreichung entwickelt, die Tipps und Tools für die praktische Arbeit enthält.
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte des Nachmittagsbereichs und Lehrkräfte der Schulen im Primarbereich, OGS-Träger
Kooperation/ Akteure	Euregionales Medienzentrum, OGS-Steuergruppe
Erreichbarkeit	Grund- und Förderschulen mit Offenem Ganztag in der StädteRegion Aachen

7	ÜPS Fachtag „Kinder im Übergang stärken – Schule als sicherer und vertrauensvoller Ort für alle“
Zielsetzung	Veranstaltung, die über Bedürfnisse und Fördermöglichkeiten von Kindern im Übergang mit Fokus auf neuzugewanderte Kinder und Unterstützungsmöglichkeiten informiert sowie Einblicke in Good-Practice-Beispiele und den Austausch zwischen Lehrkräften ermöglicht.
Zielgruppe	Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte der Grund- und Förderschulen im Primarbereich und weiterführenden Schulen
Kooperation/ Akteure	Untere Schulaufsicht, Teilnehmende der ÜPS-Gremien, Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen, Schulpsychologische Beratungsstelle StädteRegion Aachen, DiKu5-Koordinatorinnen
Erreichbarkeit	110 Teilnehmende

8	Lehrer_innensprechtage
Zielsetzung	Austausch der Grundschullehrkräfte mit Lehrkräften der weiterführenden Schulen über Schüler_innen im 5. Schuljahr bei zentralen Veranstaltungen
Zielgruppe	Lehrkräfte der ehemaligen 4. Klassen der Schulen im Primarbereich, Klassenlehrkräfte der 5. Klassen; bisher beteiligte Kommunen sind Eschweiler, Aachen, Stolberg und Alsdorf
Kooperation/ Akteure	ÜPS-Steuergruppe, untere und obere Schulaufsicht In Aachen werden die Lehrer_innensprechtage vom Bildungsbüro, in Eschweiler und Stolberg vom Schulträger, in Alsdorf durch jeweils eine Schulleitung der weiterführenden Schulen organisiert.
Erreichbarkeit	In Aachen gab es 2023 ca. 150 Teilnehmende



Das NRW-Vorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ ist ein landesweit einheitlicher, systematischer Übergang von der Schule in die Ausbildung oder in ein Studium. Berufliche Orientierung und Studienorientierung (BO/SO) wird in allen Schulen ab der 8. Klasse verbindlich umgesetzt. Für die Umsetzung in den Schulen besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht/Generale KAoA. Weitere Ansätze sind Übergangsmaßnahmen und die Stärkung der dualen Ausbildung.

Im Bildungsbüro ist die „Kommunale Koordinierungsstelle“ (KoKo) für KAoA verortet, sie ist Informations- und Kontaktstelle für Akteure im Übergang Schule-Beruf-Studium (u.a. Schulen, Unternehmen, Träger, Kammern, Agentur für Arbeit, Jobcenter).



► **Unser Netzwerk**

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Beirat Schule-Beruf-Studium	2	19
Steuergruppe Schule-Beruf-Studium	2	12
Facharbeitsgruppen	-	-

► **Finanzielle Ausstattung:**

Das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ wird in der Städtereion von der Kommunalen Koordinierungsstelle im Bildungsbüro umgesetzt. Im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) wird die Kommunale Koordinierungsstelle durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) gefördert.

Es werden monatliche Pauschalen zu 40 % durch das MAGS übernommen, welche Personalausgaben und Sachausgaben abdecken sollen (zuzüglich einer Restkostenpauschale von 20 %). Die Pauschalen werden nur für besetzte Stellen ausgezahlt und betragen für Projektleitung 7.230,- € und für Projektmitarbeit 5.640,- € pro Monat. Insgesamt wurden für die StädteRegion Aachen 5,8 Stellen für die Kommunale Koordinierungsstelle bewilligt. Mit einem Stellenumfang von 5,7 Stellen wurde 2023 die Bewilligung fast vollständig ausgeschöpft.

Für das Jahr 2023 wurden auf dieser Basis insgesamt 189.152,64 € an die StädteRegion Aachen ausgezahlt.

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Koordination der trägergestützten KAoA-Standardelemente (SBO) in den Schulen (Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung Träger, Praxiskurse, KAoA-kompakt, KAoA-STAR)
Zielsetzung	Unterstützung des Landes NRW bei der Umsetzung der Standardelemente
Zielgruppe	Schüler_innen aller Schulformen ab Klasse 8, inkl. Berufskollegs, bzw. Koordinator_innen für Berufliche Orientierung (StuBOs)
Kooperation/ Akteure	Schulaufsicht/Generale KAoA; Regionalkoordinator Bez.Reg. Köln; Teilnehmende der Facharbeitsgruppe I (Studien- und Berufsorientierung); Weiterbildungsträger
Erreichbarkeit	Potenzialanalyse (4.407 Schüler_innen), Berufsfelderkundung (1.068 Schüler_innen), Praxiskurse (551 Schüler_innen), KAoA kompakt (126 Schüler_innen)
Anmerkungen	Es wurde versucht, Zusatzangebote (z.B. Ferienkurse) zu etablieren, die aber wegen mangelnder Nachfrage nicht umgesetzt werden konnten.
2	BFE-Portal / Praktikumsportal
Zielsetzung	Bereitstellung und Pflege/Verwaltung eines Online-Portals, das die Organisation von Berufsfelderkundungen für Unternehmen und Schulen erleichtert.
Zielgruppe	Schüler_innen aller weiterführenden Schulen
Kooperation/ Akteure	Kommunale Wirtschaftsförderungen, Unternehmen, Kammern
Finanzielle Ausstattung	Kosten: 2.380,- €
Erreichbarkeit	2022/2023 sind 639 BFE-Tage gebucht worden.
Anmerkungen	Das BFE-Portal wurde für das Matching von Praktikumsplätzen erweitert. https://staedteregion-aachen.bfe-nrw.de
3	Gestaltung des KAoA-Standardelements „Praxiskurse“
Zielsetzung	Unterstützung des Landes NRW bei der Umsetzung des Standardelements „Praxiskurse“ durch Neuauflage eines Wahlheftes für Schüler_innen
Zielgruppe	Koordinator_innen für die Berufliche Orientierung und Schüler_innen der weiterführenden Schulen
Kooperation/ Akteure	Weiterbildungsträger
Erreichbarkeit	13 weiterführende Schulen

4	Runder Tisch zur Erweiterung der Praxisphasen an Berufskollegs
Zielsetzung	Unterstützung bei der Umsetzung der Praktikumsinitiative; Bedarfsermittlung zu Praktikumsplätzen; Reflexion der Praktikumsinitiative
Zielgruppe	Schüler_innen der vollzeitschulischen Bildungsgänge an Berufskollegs (Ausbildungsvorbereitung, Berufsfachschule I + II)
Kooperation/ Akteure	Obere Schulaufsicht, Berufskollegs, Regionalagentur, IHK, HWK, Wirtschaftsverbände
Anmerkungen	Mit Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 24.03.2023 wurde die Praktikumsdauer in den vollzeitschulischen Bildungsgängen an Berufskollegs von 15 auf 30 Tage erweitert. Angestrebt wird eine Umsetzung in Form eines Langzeitpraktikums mit einem Praktikumstag pro Woche. In der Region wurde ergänzend ein Arbeitskreis gegründet, der Unterstützungsmaßnahmen für die Berufskollegs erarbeiten und den Austausch mit den Übergangslotsen sicherstellen soll.


5	Berufswahl-SIEGEL
Zielsetzung	Landesweite Auszeichnung für Schulen mit vorbildlicher Berufs- und Studienorientierung
Zielgruppe	Alle weiterführenden Schulen
Kooperation/ Akteure	Netzwerk Berufswahl-SIEGEL NRW, Agentur für Arbeit, IHK, HWK, RWTH Aachen, FH Aachen, Jugendberufshilfe der Stadt Aachen, Schulen, Bezirksschülervertretung
Erreichbarkeit	4 SIEGEL-Schulen
Anmerkungen	Im Jahr 2023 wurden keine Zertifizierungen bzw. Rezertifizierungen durchgeführt.



6	Fahrplan Berufliche Orientierung
Zielsetzung	Übersicht über den Prozess der Beruflichen Orientierung an Schulen mit Tipps und Kontaktdaten für Schüler_innen und deren Eltern
Zielgruppe	Alle Schüler_innen der 8. Klasse
Kooperation/ Akteure	Neuaufgabe
Finanzielle Ausstattung	Druckkosten: 3.500 €
Erreichbarkeit	ca. 3.800 SuS im Jahrgang



Anmerkungen	Der Fahrplan kann unter Materialien auf folgender Seite heruntergeladen werden: https://kaoa.staedteregion-aachen.de/fuer-schulen/berufliche-orientierung-sbo .
7	Digitaler Elternabend zur Berufsorientierung: „Mach, was dir gefällt! Warum Eltern bei der Berufswahl mitentscheiden, auch wenn sie es nicht wollen“
Zielsetzung	Unterstützung von Eltern im Berufsorientierungsprozess ihrer Kinder
Zielgruppe	Eltern
Kooperation/ Akteure	Bundesinstitut für Berufsbildung
Erreichbarkeit	77 teilnehmende Eltern
8	Jugendberufsagentur
Zielsetzung	Zusammenarbeit der Rechtskreise (SGB II, SGB III und SGB VIII) zur Optimierung der Hilfen über gemeinsame Fallbearbeitung. Die KoKo begleitet den regelmäßigen strategischen Austausch sowie sog. Fallkonferenzen.
Zielgruppe	Jugendliche mit multiplen Problemlagen auf dem Weg in Ausbildung und Arbeit
Kooperation/ Akteure	Agentur für Arbeit (SGB III), Jobcenter (SGB II), Jugendämter (SGBVIII), Schulen und weitere Akteure im Bereich des Übergangs
Erreichbarkeit	Anlaufstelle und Beratung in Aachen in den Räumen der Agentur für Arbeit, i.d.R. quartalsweise Fallkonferenzen für die Kommunen im Nordkreis
Anmerkungen	Für die Kommunen im Nordkreis wurden 3 Fallkonferenzen ausgerichtet. In Eschweiler haben 4 Fallkonferenzen stattgefunden. Die Neuausrichtung der JBA Aachen ist mit einem Netzwerktreffen (ca. 80 Teilnehmer_innen) gestartet. Im Anschluss wurde ein JBA-Team gegründet, welches sich mit dem Aufbau und der Umsetzung beschäftigt. Die Koordination und Moderation dieses Teams und der Steuergruppe-JBA wird von der KoKo ausgeübt.
9	Schüler Online
Zielsetzung	Schüler_innen: Anmeldung zu den gymnasialen Oberstufen und zu Bildungsgängen der Berufskollegs Schulen: Instrument für die Berufsschulpflichtüberwachung Betriebe: Anmeldung der Auszubildenden Bildungsbüro: statistische Auswertungen
Zielgruppe	Aufnehmende und abgebende Schulen, Schüler_innen im Übergang von der Sek I in die Sek II sowie beim Übergang zu den Berufskollegs und Betriebe

Kooperation/ Akteure	Schulen, Schüler_innen, Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz)	
Finanzielle Ausstattung	IT-Kosten 21.864,97 €	
Erreichbarkeit	6.155 Anmeldungen an den Berufskollegs der StädteRegion Aachen über Schüler Online	
Anmerkungen	www.schueleranmeldung.de	

10	Projekt „was geht“	
Zielsetzung	Einjährige Unterstützung und Begleitung von Schüler_innen durch professionelle Mentor_innen bei der beruflichen Orientierung und im Übergang ins Berufsleben. Die Mentor_innen stehen den Jugendlichen nach dem Schuljahr noch bis zum Jahresende als Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Teilnahme startet jeweils mit Beginn des neuen Schuljahres.	
Zielgruppe	Schüler_innen der Berufsfachschule Typ II des Berufskollegs	
Kooperation/ Akteure	Walter Blüchert Stiftung, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Berufskolleg Simmerath/Stolberg, Berufskolleg für Gestaltung und Technik, Berufskolleg Eschweiler	
Finanzielle Ausstattung	Die Walter Blüchert Stiftung stellt die finanziellen Mittel zur Durchführung des Projektes (Mentor_innen, Workshops).	
Erreichbarkeit	22 Schüler_innen (Schuljahr 23/24) an 3 Berufskollegs (BK für Gestaltung und Technik, BK Simmerath/Stolberg, BK Eschweiler)	
Anmerkungen	In diesem Schuljahr ist erstmals auch ein Projekteinstieg zum zweiten Schulhalbjahr möglich.	



11	KAoA – Microsite für die StädteRegion Aachen	
Zielsetzung	KAoA als Marke sichtbar machen und etablieren; regionale Angebote im Bereich beruflicher Orientierung und Übergangsmaßnahmen abbilden und bewerben; Zentrales Portal zur Hilfestellung und Materialsammlung für Lehrkräfte	
Zielgruppe	weiterführende Schulen, Eltern, Schüler_innen, Lehrkräfte, Betriebe, Kooperationspartner_innen	
Anmerkungen	kooa.staedtereion-aachen.de	

12	Teilnahme am Regionalen Ausbildungskonsens
Zielsetzung	Entwicklung von Maßnahmen und Projekten, die sich am Bedarf des regionalen Ausbildungsmarkts orientieren
Zielgruppe	Jugendliche im Übergang Schule–Beruf, Fachkräfte und Eltern
Kooperation/ Akteure	Regionalagentur, IHK, HWK, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Berufskollegs, DGB, Kommunale Koordinierungsstellen der Region Aachen
Anmerkungen	Die Kommunale Koordinierungsstelle hat u. a. bei der Bewerbung und Durchführung der digitalen Elternabende unterstützt. Sie beteiligt sich außerdem an dem Instagram–Kanal „Ausbildung jetzt!“
13	Inhaltliche Begleitung der Qualitätszirkel
Zielsetzung	Unterstützung der Koordinator_innen für Berufliche Orientierung bei der Umsetzung der KAOA–Standardelemente Beruflicher Orientierung
Zielgruppe	Koordinator_innen für Berufliche Orientierung aller Schulformen
Kooperation/ Akteure	Schulaufsicht/Generale KAOA; Regionalkoordinatoren Bez.Reg. Köln
Erreichbarkeit	weiterführende Schulen und Berufskollegs
Anmerkungen	Es haben 13 Treffen der weiterführenden Schulen und Berufskollegs stattgefunden sowie ergänzend zwei Treffen der Qualizirkel–Leitungen mit der Schulaufsicht und der KoKo.
14	Gemeinsam.Stark.VorOrt (Verantwortungskette)
Zielsetzung	Die kommunalen Steuerungsgremien werden bei der Implementierung und Ausgestaltung der Verantwortungskette von externen Beratenden unterstützt.
Zielgruppe	Mitglieder aus Beirat und Steuergruppe
Kooperation/ Akteure	G.I.B. NRW
Erreichbarkeit	24 Akteure
Anmerkungen	Bei der Implementierung der Verantwortungskette hat die Koordinierungsstelle das Angebot von GSVO in Anspruch genommen. In diesem Rahmen haben drei Workshops (23.11.2022, 27.01.23 und 24.02.23) mit je 20 Teilnehmer_innen stattgefunden, um die Ausgestaltung und Umsetzung der Verantwortungskette gemeinsam in die Wege zu leiten. Aus diesem Kreis hat sich ein Verantwortungsketten–Team gebildet, welches sich regelmäßig trifft, um die Vorgaben des MAGS in Bezug auf die Verantwortungskette umzusetzen. Die Koordinierungsstelle moderiert die Treffen.

15	Bildungswegenavigator (BIWENAV)
Zielsetzung	Implementierung des Online-Beratungstools für die StädteRegion Aachen
Zielgruppe	Schüler_innen, Eltern, Lehrkräfte, Akteure des Bildungsnetzwerks
Kooperation/ Akteure	Koordinierungsstelle Düsseldorf
Erreichbarkeit	Nach Einführung können Nutzungszahlen abgerufen werden.
Anmerkungen	Im März 2023 wurde mit der Umsetzung in der StädteRegion Aachen begonnen. Nach entsprechenden Software-Schulungen von der Firma SMARTini wurden Informationen zu den einzelnen Bildungswegen in der Region gesammelt und in persönlichen Gesprächen mit den Partnern abgestimmt. Das Einpflegen der Daten in die Software hat begonnen und soll im Sommer 2024 abgeschlossen werden.
16	StuBO-Jahrestreffen der StädteRegion Aachen
Zielsetzung	Information zur Beruflichen Orientierung, Wertschätzung der bisherigen Zusammenarbeit, Vernetzung
Zielgruppe	Koordinator_innen für Berufliche Orientierung
Kooperation/ Akteure	Agentur für Arbeit, IHK, HWK, Jugendhilfe, Schulaufsicht, Regionalkoordinatoren, Akteure aus dem Netzwerk (Hochschulen, Weiterbildungsträger)
Erreichbarkeit	120 Teilnehmende
Anmerkungen	Auftaktveranstaltung, die in den kommenden Jahren in ähnlicher Weise fortgeführt wird
17	Projekt „Shopp dein ´ Job“
Zielsetzung	Das Konzept soll auf spielerische Art und Weise emotionalisieren, aktivieren und damit in einem ungezwungenen Rahmen Berufsorientierung erlebbar machen.
Zielgruppe	Schüler_innen der Jahrgangsstufen 7–10
Kooperation/ Akteure	Bundesagentur für Arbeit
Erreichbarkeit	345 Schüler_innen
Anmerkungen	Unter dem Titel „Shopp dein ´ Job“ haben die Initiatoren spielerisch junge Menschen für die duale Ausbildung begeistert und Hilfe bei der Berufsorientierung gegeben (Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße, Hugo-Junkers-Realschule). Die Schüler_innen konnten einen Berufsorientierungs-Parcours durchlaufen und am Ende warteten die Berufsberater_innen der Bundesagentur für Arbeit mit Jobinformationen der regionalen Unternehmen auf sie.

18	Veranstaltungsreihe für niederländische Lehrkräfte
-----------	---

Zielsetzung	Niederländische Lehrkräfte werden über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Städteregion Aachen informiert, um ihre Schüler_innen entsprechend beraten zu können.
--------------------	---

Zielgruppe	Niederländische Lehrkräfte
-------------------	----------------------------

Kooperation/ Akteure	Bundesagentur für Arbeit, IHK, HWK, RWTH, FH, niederländischer Schulträger SVOPL
---------------------------------	---

Erreichbarkeit	ca. 25 Lehrkräfte bei 3 Veranstaltungen
-----------------------	---



Das grenzüberschreitende INTERREG–Projekt EMRLingua schafft eine zentrale Stelle für euregionale Schulnetzwerke, Beratungs– und Weiterbildungsangebote sowie Fördermöglichkeiten und Unterrichtsmaterialien. Es umfasst drei Arbeitsschwerpunkte:

1. Schaffung eines euregionalen Koordinierungs– und Wissenszentrums für Nachbarsprachen und interkulturelle Kompetenzen
2. Koordination euregionaler Labels und Zertifizierungen von Schulen
3. Entwicklung von euregionalen Unterrichtsmaterialien und digitalen Tools

Projektpartner EMRLingua:

EVTZ Euregio Maas–Rhein, StädteRegion Aachen, Kreis Düren, Vogelsang IP, Kreis Heinsberg, Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft (B), Stichting Voortgezet Onderwijs Parkstad Limburg (NL), Universität Maastricht – ITEM (NL), University Colleges Leuven–Limburg (B)

Assoziierte Partner: Bezirksregierung Köln, Nuffic (NL), Landesinstitut Rheinland–Pfalz, Zuyd Hogeschool (NL), Taalunie (NL)

► Unser Netzwerk

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Begleitausschuss Interreg (Supervision Committee)	2	25
Projektlenkungsausschuss (Partner meeting)	8	15
Steuergruppe Arbeitspaket 3: Digitale Unterrichtsmaterialien	12	5
Lenkungsausschuss Arbeitspaket 3: Digitale Unterrichtsmaterialien	1	7
Pädagogische Arbeitsgruppe mpublish Geographie	6	15
Trinationale Zertifizierungskommission	2	12

► Finanzielle Ausstattung:

EMRLingua wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG V A Programms Euregio Maas–Rhein gefördert, kofinanziert durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW.

Gesamtvolumen: 2.718.485,90 € (StädteRegion Aachen 606.124,04 €)

Laufzeit: März 2021 – November 2023 (Ende der Förderphase INTERREG V)

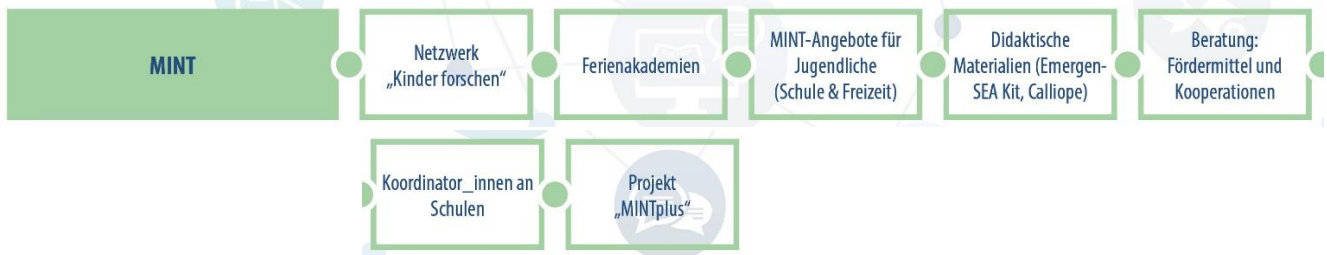
► **Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote**

1	EMRLingua: Schüleraustausche und Besuche außerschulischer Lernorte in den Nachbarregionen Belgiens (B) und der Niederlande (NL)
Zielsetzung	Förderung der Nachbarsprachenkenntnis und interkultureller Kompetenz durch euregionale Begegnungsaktivitäten in B/NL oder mit der Partnerschule
Zielgruppe	Schüler_innen aller Schulformen mit Fokus auf Euregioprofilschulen
Kooperation/ Akteure	(assoziierte) Projektpartner EMRLingua
Erreichbarkeit	Alle Grund- und weiterführenden Schulen in der StädteRegion Aachen, insbesondere Euregioprofilschulen, konnten Anträge zur Kostenübernahme einreichen.
Anmerkungen	Insgesamt haben 43 Schulen ihre Partnerschule oder einen außerschulischen Lernort in einer der belgischen oder niederländischen Nachbarregionen besucht. Es nahmen 3886 Schüler_innen teil.
2	EMRLingua: Euregionale Fachveranstaltungen für Lehrer_innen und Bildungsakteure
Zielsetzung	Vernetzung euregional aktiver und interessierter Schulen in der Euregio Maas-Rhein sowie Bewerbung der Bildungsangebote und Austausch der beteiligten Projektpartner anderer Regionen.
Zielgruppe	Schulleitungen, Lehrkräfte, Euregioprofilschulkoordinator_innen und weitere euregionale Bildungsakteure in der Euregio Maas-Rhein
Kooperation/ Akteure	(assoziierte) Projektpartner EMRLingua
Erreichbarkeit	220 Teilnehmende
Anmerkungen	Insgesamt fanden im Jahr 2023 zwei Nachbarsprachenkonferenzen inklusive Workshops statt. Erste Nachbarsprachenkonferenz (24. Mai 2023 in Herzogenrath): Arbeiten mit der Euregionalen Datenbank und Partnerschulbörse. Zweite Nachbarsprachenkonferenz (8. November 2023 in Eupen): Arbeiten mit dem dreisprachigen euregionalen Lernmaterial GeoRegioEMR und Partnerschulbörse.
3	Weiterentwicklung des Euregioprofilschulnetzwerkes
Zielsetzung	Vertiefte Schulprofilentwicklung: Stärkung und Erweiterung (Neu- bzw. Zertifizierung) von Schulen mit euregionalem Profil
Zielgruppe	Euregioprofilschulen und Euregioschulen
Kooperation/ Akteure	Bezirksregierung Köln

Erreichbarkeit	<p>Im Projektverlauf wurden 6 neue Schulen in der StädteRegion Aachen zertifiziert. 5 Schulen haben am Baustein Vertiefte Schulprofilentwicklung teilgenommen.</p> <p>Insgesamt umfasst das Netzwerk nun 63 Schulen.</p>
Anmerkungen	<p>Die Koordination des Netzwerks der Euregioprofilschulen wurde 2020 von der Region Aachen an den EVTZ Euregio-Maas-Rhein übertragen und wird im Rahmen des Projekts EMRLingua fortgeführt. Zuletzt wurde die Maria-Sibylla-Merian-Gesamtschule neu zertifiziert.</p>

4	Entwicklung eines digitalen und mehrsprachigen Geographiebuchs zur Euregio Maas-Rhein (GeoRegioEMR)
Zielsetzung	<p>Erstellung eines multimedialen Geographieschulbuchs zum fächerübergreifenden Einsatz im Geographieunterricht sowie im Nachbarsprachen- oder bilingualen Unterricht in den Klassenstufen 5-13.</p>
Zielgruppe	<p>Lehrerkräfte an weiterführenden Schulen sowie Berufskollegs in der Euregio Maas-Rhein</p>
Kooperation/ Akteure	<p>(assoziierte) Projektpartner EMRLingua: Co-Leitung StädteRegion Aachen und Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Digitale Lernwelten GmbH</p>
Erreichbarkeit	<p>Nutzbar für alle Schulen in der EMR www.georegioemr.eu</p>
Anmerkungen	<p>Fertigstellung und erste Implementierungsworkshops im Rahmen des Closing-Events am 8.11.2023.</p>

5	Entwicklung einer Datenbank für euregionales und fächerübergreifendes Unterrichtsmaterial
Zielsetzung	<p>Nutzerfreundliche Bündelung von Unterrichtsmaterialien auf Deutsch, Französisch und Niederländisch für die Klassenstufen 5-13.</p>
Zielgruppe	<p>Lehrerkräfte an Grund- und weiterführenden Schulen in der Euregio Maas-Rhein</p>
Kooperation/ Akteure	<p>(assoziierte) Projektpartner EMRLingua: Co-Leitung StädteRegion Aachen und Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft</p>
Erreichbarkeit	<p>www.emrlingua.eu</p>
Anmerkungen	<p>sukzessive Integration von weiteren Unterrichtsmaterialien nach Projektende durch EMR</p>



Die MINT-Disziplinen haben durch die renommierten Hochschulen und die zahlreichen Unternehmen einen besonderen Status in der StädteRegion Aachen. Damit Kinder und Jugendliche ihre Neugier und individuellen Begabungen optimal entfalten können, wird die systematische MINT-Bildung gestärkt.

► Unser Netzwerk

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Arbeitskreis MINT	3	34
MINT-Messe	1	100
MINT-Koordinator_innen an Grund- und weiterführenden Schulen	-	177

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Netzwerk „Kinder forschen in der StädteRegion Aachen“	
Zielsetzung	Fortbildungen für den geschulten Einsatz und die Umsetzung der Experimente mit Kindern/ alltagsintegrierte Umsetzung von MINT- und BNE-Inhalten	
Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kitas und Grundschulen	
Kooperation/ Akteure	Stiftung Kinder forschen, Zinkhütter Hof, Stadt Würselen, Partner für Bildung e.V.	
Finanzielle Ausstattung	Finanzielle Unterstützung durch Partner für Bildung e.V. und Zinkhütter Hof. Die Räumlichkeiten für die Fortbildungen wurden durch den Zinkhütter Hof kostenfrei zur Verfügung gestellt.	
Erreichbarkeit	2023 fanden 7 Präsenz-Fortbildungen mit insgesamt 82 Teilnehmenden statt. www.staedtereion-aachen.de/kinder-forschen	
Anmerkungen	Die Stiftung hat sich 2023 neu aufgestellt. Aus der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ wurde die Stiftung „Kinder forschen“ . Die StädteRegion Aachen als Netzwerkpartner der Stiftung hat ihren Namen angepasst und heißt nun „Kinder forschen in der StädteRegion Aachen“ .	



2	Angebote für MINT-Koordinator_innen
Zielsetzung	Umsetzung von gezielten Unterstützungsangeboten für die MINT-Koordinator_innen: Stärkung des Netzwerks, Weitergabe von Informationen und Initiierung von Kooperationen und Projekten MINT-Infos: Alle 8–10 Wochen Informationen über aktuelle Workshops, Wettbewerbe, Projekte und Programme für Lehrkräfte und Schüler_innen.
Zielgruppe	Feste Ansprechpartner_innen an jeder Schule, die durch die Schulleitung als Koordinator_in benannt wurden.
Erreichbarkeit	über 146 feste Ansprechpersonen an fast allen Schulen
Anmerkungen	Vier Ausgaben der MINT-Info wurden verschickt.
3	Qualifizierungen / Fachveranstaltungen
Zielsetzung	MINT-Messe 2023 „Alles MINT – Entdecken – Ausprobieren – Vernetzen“, Impulsvortrag und zahlreiche Infostände und Mini-Vorträge
Zielgruppe	Lehrkräfte aus dem MINT-Bereich, MINT-Anbieter_innen, interessierte pädagogische Fachkräfte, Schüler_innen
Kooperation/Akteure	AK MINT, „Projekt MINTplus“
Erreichbarkeit	100 Teilnehmende
Anmerkungen	Das Konzept der MINT-Konferenz wurde weiterentwickelt zu einer MINT-Messe. Die MINT-Messe hat am 6. Juni 2023 in der Gesamtschule Aachen-Brand stattgefunden.
4	MINT-Scouts
Zielsetzung	Förderung der Begeisterung von Jugendlichen für MINT
Zielgruppe	Schüler_innen ab der 8. Klasse
Kooperation/Akteure	Gesamtschule Brand, Kaiser-Karls-Gymnasium, Gymnasium Herzogenrath, zdi Netzwerk Aachen, RWTH Aachen, FH Aachen
Erreichbarkeit	18 Schüler_innen
Anmerkungen	Derzeit wird an einer Neuausrichtung des Projektes gearbeitet.

5	Ferienakademien
Zielsetzung	Zwei Wochen individuelle Förderung in den Sommerferien mit vielen außerschulischen Bildungsangeboten
Zielgruppe	Grundschulen
Kooperation/ Akteure	14 Grundschulen/OGS: OGS Lindenschule Aachen, OGS Driescher Hof, OGS Passstraße, OGS Brühlstraße Aachen–Eilendorf, OGS Eduard–Mörike, OGS Don Bosco, OGS Barbaraschule Standort Pumpe/Stich, OGS Barbaraschule Standort Röthgen, OGS Eschweiler Stadtmitte, OGS Ofden, OGS Broicher Siedlung, OGS Bischofstraße Stolberg, OGS Breinig, OGS Bardenberg 31 außerschulische Anbieter: Alemannia Aachen, Anna Schaffrath, WeltBlick, AWA, ax-o e.V., Barfußpark Brunssum (NL), Danielle Bonny (B), Discovery Museum (NL), Energeticon, Floriansdorf, Freilichtmuseum Kommern, Gut Paulinenwäldchen, Ingenieure ohne Grenzen, Institut Francais Aachen, Flugplatz Merzbrück, Klaus Glutting (Künstler), Kletterhalle Aachen, Lika Zeidler und Jutta Seiler, Marina Freude (Künstlerin), Misereor, NaturErlebnis–Werkstatt, Moses Christoph (Musiker), NAKI (Garten–Werkstatt), Natalie Jungschläger und Alexa Harst (Tanz), RWTH Aachen (InfoSphere), Simone Brandt (Tanz), Thermenmuseum Heerlen (NL), Thomas Hoyer (Dipl.–Designer und Kalligraf), Yann Le Roux (Musiker), Zinkhütter Hof
Finanzielle Ausstattung	In 2023 betrug das Budget der Ferienakademien 25.000 €. Die Gesamtausgaben betragen rund 43.000 € (siehe Anmerkungen).
Erreichbarkeit	ca. 400 Kinder
Anmerkungen	Über das Budget der Ferienakademien hinaus konnten in 2023 zusätzliche Angebote mit Restmitteln aus dem Budget der Bildungszugabe finanziert werden. Außerdem hatten die Schulen die Möglichkeit, grenzüberschreitende Angebote über das Projekt EMR–Lingua zu buchen. Daher mussten die Schulen in 2023 keine Eigenmittel zur Finanzierung beitragen.
6	Verbundprojekt MINTplus
Zielsetzung	Mit dem Verbundvorhaben „MINTplus“ werden regionale Clusterstrukturen geschaffen, mit denen MINT–Bildung in die Breite der Region getragen werden soll. In enger Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern und außerschulischen Akteuren werden zahlreiche neue außerschulische MINT–Angebote entwickelt, um Kinder und Jugendliche auch in ihrer Freizeit für MINT–Inhalte zu begeistern. Der Fokus liegt dabei auf interaktiven „Hands–on“–Workshops, in denen die Teilnehmenden sich ausprobieren und neue Interessen entdecken können.
Zielgruppe	Hauptzielgruppe: 10 bis 16 Jahre
Kooperation/ Akteure	Energieerlebnismuseum ENERGETICON, Rolleferberg, diverse Schülerlabore der RWTH, Sternwarte Aachen, STAWAG, HWK
Finanzielle Ausstattung	Das Gesamtfördervolumen beträgt 244.818,91 €. Es handelt sich um eine 100%–Förderung. Das Verbundprojekt „MINTplus“ wird vom BMBF im Rahmen des Förderprogramms „Regionale Cluster für MINT–Bildung für Jugendliche“ unterstützt. Die Projektlaufzeit beträgt zunächst drei Jahre (01.09.2022 bis 31.08.2025).



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein eigenständiges Arbeitsfeld im Bildungsbüro. Vielfältige neue Bildungsmaßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort finden Eingang ins Regionale Bildungsnetzwerk. Gleichzeitig sind BNE und die Berücksichtigung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele eine Querschnittsaufgabe für alle anderen Arbeitsbereiche.

Ökologische Transformation und die Bedeutung von Kleinstlebewesen zu erleben, ist mit dem Projekt FLIP möglich. Schüler_innen lernen den Lernort Wiese kennen.

Das Gelingen des Strukturwandels und der Energiewende in der Region steht im direkten Zusammenhang mit einer guten Bildungsqualität entlang der gesamten Bildungskette. Es werden zu den Themen des erneuten Strukturwandels neue Bildungsprojekte für junge Menschen entwickelt.

► Unser Netzwerk

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Projektbegleitende AG (PAG) zu FLIP	1	18
AG Öffentlichkeitsarbeit FLIP	1	5

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Projekt FLIP (Förderung der Lebensqualität von Insekten und Menschen durch perfekte Wiesenwelten) – „Lernort Wiese“
Zielsetzung	Ökologische und wissenschaftlich begleitete Aufwertung von Grünflächen, um regionaltypische neue Lebensräume für Insekten und Spinnentiere zu schaffen. Das Bildungsbüro bietet Schulen der Primarstufe mehrere kostenfreie Umweltbildungsmaßnahmen an, darunter das leistungsdifferenzierte Unterrichtsmaterial „Lernort Wiese“ sowie praxisorientiertes Lernen während einer FLIP-Wiesenexkursion. Ziel ist, den Schüler_innen den speziellen Wert des Ökosystems „Wiese“ zu vermitteln und dem Artensterben entgegen zu wirken.
Zielgruppe	Lehrer_innen und Schüler_innen der Primarstufe (perspektivisch auch andere Schulformen)
Kooperation/ Akteure	Institut für Umweltforschung der RWTH Aachen University, Stadt Aachen Fachbereich Umwelt, Lehrstuhl für Communication Science / HCIC der RWTH Aachen University, Naturkundemuseum Karlsruhe, A 70 Umweltamt der StädteRegion Aachen
Finanzielle Ausstattung	Gefördert über das Bundesprogramm Biologische Vielfalt: 2,53 Mio. € (Bundesamt für Naturschutz), zuwendungsfähige Gesamtausgaben: 225.928,18 €, die Förderquote beträgt 75 %. www.flip-wiesen.de/



2 FLIP-Wiesenexkursionen

Zielsetzung Die kostenfreien FLIP-Wiesenexkursionen für interessierte Grundschulen und Einrichtungen des Offenen Ganztags machen Biodiversität für Kinder durch den Kontakt mit Vegetation, Boden, Insekten und Spinnentieren direkt erlebbar. Neben vielen angeleiteten praktischen Übungen auf der Wiese und der Beobachtung von Pflanzen und Tieren findet Wissensvermittlung zur Bedeutung von Biodiversität und den Folgen ihres Verlustes statt. Diese direkte Begegnung mit der Natur ist für die Kinder besonders wertvoll, da viele kaum noch oder nur wenig Kontakt zu Natur und Umwelt haben. Die kostenfreie FLIP-Wiesenexkursion setzt dieser Entfremdung vom natürlichen „Lernort Wiese“ niederschwellig etwas entgegen. Dazu passendes Unterrichtsmaterial ist ebenfalls beim Bildungsbüro erhältlich.

Zielgruppe Grund- und Förderschulen: für alle Klassen der Primarstufe; Offener Ganztag

Erreichbarkeit Rund 1.200 Kinder pro Jahr

Anmerkungen Gefördert über das Bundesprogramm Biologische Vielfalt.

3 Pädagogisches Material für den Sachunterricht: „Lernort Wiese“

Zielsetzung „Lernort Wiese“ wurde vom Bildungsbüro speziell für den Sachunterricht in unserer Region entwickelt: Es umfasst methodisch-didaktische Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung an Grundschulen, wertvolle Hintergrundinformationen für Lehrkräfte und tolle Arbeitsblätter für die Schüler_innen rund um den Lebensraum Wildblumenwiese. Das Material hat regionalen Bezug und zeigt u.a. Wiesenbilder aus der StädteRegion Aachen. Mit „Lernort Wiese“ kann eine FLIP-Wiesenexkursion optimal mit allen Klassenstufen der Primarstufe vor- und nachbereitet werden, da das Material leistungsdifferenziert und kostenfrei zur Verfügung steht.

Zielgruppe Lehrkräfte und Schüler_innen der Primarstufe (perspektivisch auch andere Schulformen)

Erreichbarkeit Alle Grund- und Förderschulen

Anmerkungen Gefördert über das Bundesprogramm Biologische Vielfalt.

4	Umweltkoffer EmergenSEA-Kit	
Zielsetzung	Kostenfreier Verleih des Umweltkoffers EmergenSEA-Kit. 22 Koffer mit Unterrichtsmaterialien zum Thema Wasser stehen zur Verfügung. Schüler_innen sollen für das Thema Wasser als lebenswichtige Ressource sensibilisiert werden.	
Zielgruppe	Weiterführende Schulen	
Kooperation/Akteure	everwave community e. V., Sparkasse Aachen, STAWAG	
Erreichbarkeit	2023 wurden die Koffer 33 Mal verliehen.	
Anmerkungen	Die Ausleihe der EmergenSEA-Kits wurde in die Bildungszugabe aufgenommen.	
5	Projekt „BNE-Bio – Außerschulische Bildungsportfolios für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.“	
Zielsetzung	Im Rahmen des „BNE-Bio“ werden außerschulische Lernorte dabei unterstützt ihre bestehenden BNE-Bildungsangebote weiter zu entwickeln, um neue Module zu ergänzen, diese aufeinander abzustimmen und unter der Koordination des Bildungsbüros zu einer BNE-Bildungsbiografie für Kinder und Jugendliche zusammen zu bringen.	
Zielgruppe	Junge Menschen von etwa 10 bis ca. 18 Jahre	
Kooperation/Akteure	Energieerlebnismuseum ENERGETICON, Alsdorf Industriemuseum Zinkhütter Hof, Stolberg eXploregio.net (Netzwerk der außerschulischen Lernorte)	
Finanzielle Ausstattung	Das Gesamtprojektvolumen beträgt 431.557,20 € (Eigenanteil davon 86.311,44 €). Wird zu 80 % gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) im Förderprogramm „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre (01.09.2023 bis 31.08.2026).	





Unsere Region hat eine vielseitige und lebendige Kulturlandschaft. Das Handlungsfeld „KuBiS“ erleichtert und baut den Zugang für Kinder und Jugendliche zu Angeboten der kulturellen Bildung in der Region aus, indem Bildungseinrichtungen, Multiplikator_innen, Kulturschaffende und –anbieter durch bedarfsgerechte Dienstleistungen und Vernetzungsformate unterstützt, beraten und über aktuelle Entwicklungen informiert werden.

► Unser Netzwerk

Netzwerk KuBiS (Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen) mit KuBiS–Steuergruppe, Arbeitsgremien und Konferenz

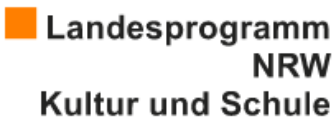
Steuergremium	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
KuBiS–Steuergruppe	5	20

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
AG KuBiS–Konferenz	4	7
AG Sieh Mal An	4	5
Steuergruppe Rampenfieber	6	15
Steuergruppe Musik. Grundschule	4	4


► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Beratung zu und Vermittlung von Angeboten und Partnern, aktuellen Informationen, finanziellen Förderungen und Wettbewerben
Zielsetzung	Beratung und Unterstützung bei Fördermöglichkeiten und Kooperationen, um zusätzliche Projekte in der Region umsetzen zu können.
Zielgruppe	Pädagog_innen in Kitas, Schulen, Offenen Jugendeinrichtungen, außerschulischen Lernorten, Kulturschaffende und Künstler_innen.
Kooperation/ Akteure	Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW, Servicestelle „KULTUR MACHT STARK“ NRW Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e.V., Region Aachen Zweckverband, Sparkassenstiftung der Länder, Victor–Rolff–Stiftung
Erreichbarkeit	ca. 760 Personen/Bildungseinrichtungen


2	Arbeitshilfen / Publikationen / Dokumentationen
Zielsetzung	<p>Gezielte Information und Unterstützung der Arbeit von Fachkräften und Multiplikator_innen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ KuBiS–Newsletter: Regelmäßige Informationen über aktuelle Workshops, Wettbewerbe, Projekte und Programme ▶ KuBiS–Förderbroschüre ▶ KuBiS–Flyer ▶ KuBiS– Zeitleiste ▶ Kurzer Draht zur Bildung – Digitale Lernangebote aus der Region
Zielgruppe	Multiplikator_innen in Kultur– und Bildungseinrichtungen, Kulturschaffende und Künstler_innen
Erreichbarkeit	Der Verteilerkreis umfasst ca. 760 Personen/Bildungseinrichtungen, die über Neuerscheinungen und Angebote informiert werden.
Anmerkungen	Die KuBiS–Förderinformationen sind 2023 zum 5. Mal neu aufgelegt und aktualisiert worden.
3	Angebote für Kulturkoordinator_innen – Stärkung des Netzwerks, Weitergabe von Information und Initiierung von Kooperationen und Projekten
Zielsetzung	<p>Umsetzung von gezielten Unterstützungsangeboten für die Kulturkoordinator_innen:</p> <p>Dazu gehören Arbeitshilfen, Beratungsangebote, Vernetzungsveranstaltungen und exklusive Veranstaltungen zu z.B. Eröffnungen von Ausstellungen, Theaterpremierer, etc. Die Koordinator_innen lernen so Angebote und Lernorte außerschulischer Akteur_innen kennen und umgekehrt.</p>
Zielgruppe	Feste Ansprechpartner_innen an jeder Schule, die durch die Schulleitung als Koordinator_innen benannt wurden.
Kooperation/ Akteure	KuBiS–Netzwerk, außerschulische kulturelle Bildungseinrichtungen (Museen, Stadtarchiv, Theater und Kulturschaffende aus der Region)
Erreichbarkeit	182 Kulturkoordinator_innen aus allen Schulformen.
Anmerkungen	Die Kulturkoordinator_innen werden mit der KuBiS–Info regelmäßig über Wettbewerbe, Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten informiert. Eine neue Abfrage der Kulturkoordinator_innen an Schulen hat Ende 2022 stattgefunden.

4	Landesförderprogramm Kultur und Schule	
Zielsetzung	Durchführung und Abwicklung des Förderprogramms für alle Kommunen der StädteRegion (Inklusive Stadt Aachen) mit dem Ziel, Künstler_innen sowie Kulturpädagog_innen zur Gestaltung von Projekten in den Schulen über ein ganzes Schuljahr zu finanzieren.	
Zielgruppe	Alle Schulen in der StädteRegion und Kulturschaffende	
Kooperation/ Akteure	Bezirksregierung Köln, MfKW, Kulturbetrieb der Stadt Aachen, Kulturschaffende und alle Schulen der StädteRegion	
Finanzielle Ausstattung	Gesamtvolumen 2023/24: rund 190.000 € Landesfördermittel rund 152.000; Eigenmittel StädteRegion rund 38.000 €.	
Erreichbarkeit	Es wurden 58 Anträge mit 4 Doppelprojekten (entspricht 62 Einzelprojekten) gestellt, davon wurden für die Förderphase 23/24 55 Projekte mit 3 Doppelprojekten (entspricht 58 Einzelprojekten) an 55 Schulen mit 42 Künstler_innen bewilligt. Pro Kalenderjahr profitieren ca. 1.500 Kinder und Jugendliche.	
Anmerkungen	Die StädteRegion übernimmt den Eigenanteil für alle Projekte.	

5	Musikalische (Grund-)Schule	
Zielsetzung	Jede Schule entwickelt ihr eigenes musikalisches Profil. Das Ziel ist, mehr Musik in mehr Fächern von mehr Beteiligten zu mehr Gelegenheiten im Schulprogramm festzuschreiben und nachhaltig umzusetzen. Unterstützung erhalten Schulen durch zwei Projektkoordinatorinnen, mit Begleitung und Beratung, Fortbildungen und Veranstaltungen.	
Zielgruppe	16 Grund- und Förderschulen	
Kooperation/ Akteure	Bertelsmann Stiftung, Ministerium für Schule und Bildung, Untere Schulaufsicht	
Finanzielle Ausstattung	65.000 € durch die Bertelsmann Stiftung sowie durch das MSB finanzierte Stellenanteile für die Projektkoordination	
Erreichbarkeit	KGS Forster Linde, GGS Breinig, KGS Straß, KGS Bischofstraße, Kalltalschule/ GGS Lammersdorf, OGGs Gressenich, KGS Atsch Stolberg, GGS Mausbach, EGS Stadtmitte Eschweiler, Lindenschule (SQ), Roda Schule (GG), Regenbogenschule (GG), Astrid-Lindgren-Schule (ES), Martinusschule (SQ), Kleebach-Schule, Förderschule Nordeifel	
Anmerkungen	Im Juni 2023 wurden die 16 teilnehmenden Schulen bei der Abschlussveranstaltung des Projekts als „Musikalische (Grund-)Schule“ ausgezeichnet.	

6	Kulturelle Schulentwicklung in der StädteRegion Aachen	
Zielsetzung	Begleitung von Schulen, die ein kulturelles Schulprofil entwickeln oder weiterentwickeln wollen.	
Zielgruppe	14 Schulen aller Schulformen aus der gesamten StädteRegion Aachen	
Kooperation/ Akteure	Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“, MSB, Bezirksregierung Köln, Kompetenzteam NRW, Landesarbeitsgemeinschaften, weitere Kulturschaffende der Region	
Finanzielle Ausstattung	Förderung durch die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“, Fördervereine der Schulen, Stiftungen, bundes- und landesweite Förderprogramme	
Erreichbarkeit	14 Schulen: KGS Passstraße, GGS Schönforst, KGS Sebastianusschule, Verbundschule St. Andreas (beide Standorte), Europaschule Herzogenrath, Gesamtschule Aachen-Brand, Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Maria-Montessori-Gesamtschule, 4. Aachener Gesamtschule, Kaiser-Karls-Gymnasium, Städtisches Gymnasium Herzogenrath, Luise-Hensel-Realschule, BK für Gestaltung und Technik, BK Käthe-Kollwitz-Schule	
Anmerkungen	<p>Aufgrund der Auswirkungen der Pandemie wurde der Zeitraum der Begleitung der Schulen bis Herbst 2023 verlängert. Das Transferprojekt wurde im September 2023 in einem feierlichen Akt abgeschlossen und die Schulen als „Schulen mit kulturellem Profil“ ausgezeichnet. Eine umfangreiche Broschüre wurde erstellt, die die Entwicklungen der Schulen aufzeigt, die Projektbausteine beschreibt und die Mehrwerte des Projektes abbildet.</p>	
7	Kulturagenten für kreative Schulen	
Zielsetzung	Kulturagenten beraten/begleiten Schulen, um innerhalb des kulturellen Schulprofils künstlerisch-kreative Lernmethoden zu entwickeln, Visionsarbeiten und Planungen von kultureller Schulentwicklung anzugehen, Künstlerakquise zu betreiben und kulturelle Prozesse an den Schulen zu organisieren und zu begleiten.	
Zielgruppe	<p>5 Schulen aus der StädteRegion Aachen werden von 2 Kulturagenten begleitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Netzwerk Herzogenrath-Alsdorf: Europaschule Herzogenrath, Rodaschule, Herzogenrath, Elisabethschule Herzogenrath, Käthe-Kollwitz-Schule Alsdorf ▶ Netzwerk Stadt Aachen: Heinrich-Heine-Gesamtschule 	
Kooperation/ Akteure	Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW, MSB, Bezirksregierung Köln, Kulturagentenschulen, Kulturinstitutionen und -schaffende der Region	
Finanzielle Ausstattung	Die Finanzierung der Kulturagenten erfolgt über die Schulen im Rahmen von „Geld statt Stelle“.	
Erreichbarkeit	An allen Schulen wurden künstlerische Projekte unter Beteiligung regionaler Kunst- und Kulturschaffender und entsprechender Institutionen mit anschließenden Präsentationen und Ausstellungen durchgeführt. Diese wirken auf die gesamte Schülerschaft der Schulen.	
Anmerkungen	Ab dem Schuljahr 2024/2025 entfällt die bisherige finanzielle Unterstützung für das Landesprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“ durch das Kunstgeld von 10.000 € pro Schule. Kulturagenten müssen nun alternative Finanzierungsquellen für Kunst- und Kulturprojekte finden. Stellenanteile für einen Kulturagenten zu kapitalisieren und zwei Entlastungsstunden für kulturbeauftragte Lehrkräfte zu erhalten.	

8	Rampenfieber – Junges Kulturfestival	
Zielsetzung	„Rampenfieber“ ist das junge Kulturfestival in der StädteRegion Aachen, Euskirchen, Heinsberg und Düren. Das dezentral stattfindende Festival schafft neue Zugänge zu kulturellen Einrichtungen und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, bündelt das Potential im Bereich der Kulturellen Bildung dieser Regionen und fördert den Nachwuchs sowie die lokalen Kulturakteure.	
Zielgruppe	Jugendliche, Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Anbieter aus den Bereichen Musik, Tanz, Bildende Kunst und Theater, Zirkus und Literatur	
Kooperation/ Akteure	MfKW, Zweckverband Region Aachen, Kreise Euskirchen, Düren, Heinsberg, Kulturbetrieb der Stadt Aachen, AKuT e.V, Victor Rolff-Stiftung, Grenzregion Charlemagne, Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen, Sparkassen Kulturstiftung Rheinland	
Finanzielle Ausstattung	Förderung im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik NRW. Gesamtvolumen: 190.000 Euro, davon 15.600 Euro Eigenanteil der StädteRegion	
Erreichbarkeit	Alle Schulen, Offene Türen, Vereine, Verbände, Jugendclubs, freie Gruppen und einzelne junge Künstler_innen in der StädteRegion Aachen sowie in den Kreisen Düren, Heinsberg und Euskirchen sind angesprochen teilzunehmen.	
Anmerkungen	2023 standen die spartenspezifischen Workshops und Fortbildungen für Multiplikator_innen im Vordergrund. Die Festivals und die Begegnungsveranstaltungen finden im Sommer 2024 statt. „Rampenfieber“ ist mit dem Jugend-Kulturpreis 2023 der Sparkassen Kulturstiftung in Düsseldorf ausgezeichnet worden.	

9	„Sieh mal an!“ – Kindertheaterfestival – Vorbereitungsjahr	
Zielsetzung	Kindertheaterfestival für Grundschulen	
Zielgruppe	Alle Grundschulen und Förderschulen mit Grundschulzweig	
Kooperation/ Akteure	AKuT e.V, Schulamt der StädteRegion Aachen, Theater Aachen, F. Viktor Rolff-Stiftung	
Finanzielle Ausstattung	Insgesamt ca. 15.800 € für 2023/2024, abgedeckt größtenteils über Sponsorenmittel	
Erreichbarkeit	Das Kindertheaterfestival ist für alle Grundschulen und Förderschulen mit Primar-zweig in der StädteRegion Aachen geöffnet. Die Schulen konnten sich bis zu den Herbstferien 2023 für eine Teilnahme bewerben.	
Anmerkungen	2023 war das Vorbereitungsjahr des Kindertheaterfestivals. Die Aufführungen finden im Frühjahr 2024 statt.	

10	KuBiS-Konferenz
Zielsetzung	Die jährliche Kubis-Konferenz ist die Netzwerkveranstaltung im Bereich der kulturellen Bildung in der StädteRegion Aachen und wird von den Mitgliedern der KuBiS-Steuergruppe ausgerichtet. Die Themen richten sich nach dem aktuellen Bedarf des Netzwerkes mit dem Ziel neuen Input zu geben, Synergien zu bilden und Informationen auszutauschen.
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Künstler_innen und Kulturschaffende, weitere Multiplikator_innen, interessierte Öffentlichkeit
Kooperation/Akteure	KuBiS-Steuergruppe
Erreichbarkeit	Ca. 80 Teilnehmende
Anmerkungen	Die KuBiS-Konferenz 2023 mit dem Titel: „Kulturelle Bildung für eine zukunftsfähige Gesellschaft“ wurde mit den Kooperationspartnern Jugendkunstschule Aber Hallo e.V. und Bleiberger Fabrik umgesetzt. Aktuelle Ansätze, neue Formen der Zusammenarbeit und der Bezug zur Nachhaltigkeit wurden in dieser Konferenz verhandelt.
11	Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur (FSJ-K) im Bildungsbüro
Zielsetzung	Angebot eines Freiwilligendienstes. Nachhaltige Sicherung der Jugendpartizipation im Netzwerk „Kulturelle Bildung“. Einbringen jugendlicher Meinungen in die Arbeitsprozesse. Unterstützung bei der Durchführung verschiedener Formate.
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 18 und 26 Jahren
Finanzielle Ausstattung	10.043,68 €
Kooperation/Akteure	Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V. (Träger des FSJ in NRW), Trägerverbund Freiwilligendienste Kultur und Bildung (BKJ e.V.)
Anmerkungen	ab 15.08.22 – Sophie Erkens, seit dem 15.08.23 Peter Schloms
12	Jugendpartizipation: Projekt „Was geht? Kultur!“
Zielsetzung	Seit dem Schuljahr 2019/20 werden Jugendliche speziell für den Bereich kulturelle Bildung durch die Schülervertretungen als Vertreter_innen zu der Netzwerkgruppe „KulturGuides“ entsendet. Diese Kulturvertreter_innen beteiligen sich an der kulturellen Entwicklung ihrer Schule, z.B. in der Kultursteuergruppe, zeigen Projekte und Fördermöglichkeiten auf, nehmen an regionalen Kulturveranstaltungen teil und sind Ansprechpersonen für die Mitschüler_innen. Weiterhin arbeiten sie innerhalb der Gruppe der „KulturGuides“ an eigenen Projekten. Die Koordination des Projekts ist angesiedelt bei der FSJ-Kultur-Stelle im Bildungsbüro.
Zielgruppe	Schüler_innen ab der Mittelstufe in Schüler_innenvertretungen
Kooperation/Akteure	Künstler_innen und Einrichtungen der kulturellen Bildung
Erreichbarkeit	Kaiser-Karls-Gymnasium Aachen, Gesamtschule Würselen, städtisches Gymnasium Herzogenrath, 19 Vertreter_innen der BSV

13	Künstler_innen in die Kita
Zielsetzung	Das Förderprogramm des MfKW hat zum Ziel, frühe Zugänge und Mitgestaltungsmöglichkeiten in der kulturellen Bildung zu schaffen. Kinder bekommen so schon ab dem Elementarbereich einen Einblick in die künstlerisch-ästhetische Praxis von Akteur_innen einer Kunstsparte bzw. von Kultureinrichtungen. Sie stärken ihre eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten durch künstlerisches Lernen sowie ästhetische Erfahrungen von Anfang an.
Zielgruppe	Kinder in Kitas und Familienzentren, Kulturschaffende. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes werden sowohl Kinder als auch deren Eltern in die Projektplanung und -durchführung einbezogen.
Finanzielle Ausstattung	Projekte werden mit maximal 3.000 € gefördert und erhalten 2.700 € (90 %) Landesförderung. Durch die Einrichtungen bzw. deren Träger ist damit ein Eigenanteil von 300 € (10 %) zu leisten.
Kooperation/ Akteure	MfKW; Kitas der Region, Kulturschaffende, Fachreferent_innen in der Kindertagesbetreuung der StädteRegion Aachen
Erreichbarkeit	Informationen sind an alle Kitas gegangen.
Anmerkung	Das Bildungsbüro hat die städtische Kita Foxiusstraße in Stolberg gemeinsam mit dem MfKW bei dem Pilotvorhaben engmaschig unterstützt und beraten. Das Förderprogramm startete 2022 in die Pilotphase. Nachdem für das Jahr 2022 bereits Pilotprojekte in Familienzentren und plusKITAs ausgeschrieben wurden, können sich ab dem Jahr 2023 auch Projekte anderer Einrichtungstypen beteiligen. Für den Aufbau einer tragfähigen Struktur in der Städteregion Aachen, die die Kitas für die Umsetzung des Programms nutzen können (Unterstützung bei der Antragsstellung, Aufbau eines Künstler_innenpools, Vernetzungsveranstaltungen, etc.), bedarf es zusätzlicher Ressourcen.



An einer aktiven Erinnerungskultur und Gesellschaft in der Region teilhaben und lernen diese auch selbst gestalten können: Das ist in Projekten oder bei Veranstaltungen mit historisch-politischer Bildung und Regionalgeschichte möglich. Ein einzigartiger Arbeitsbereich in einem regionalen Bildungsnetzwerk in Nordrhein-Westfalen, der die vielfältige Expertise der Region einbindet.

► **Unser Netzwerk**

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
AK Historisch-politische Bildung	1	5

► **Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote**

1	Kampagne „Spüre, was dahintersteckt“/ Pogromnachtgedenken		
Zielsetzung	Unterstützung der zivilgesellschaftlichen Bündnisse für mehr Sichtbarkeit mit einer Social-Media-Kampagne auf Instagram		
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Schüler_innen und interessierte Öffentlichkeit		
Erreichbarkeit	80.000 Konten (Instagram), 175.000 Aufrufe; geschaltete Werbe-Anzeigen für weitere 164.000 Konten und 277.500 Aufrufe,		
Kooperation/Akteure	Zivilgesellschaftliche Akteure und Bündnisse		
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ www.neunterelfter.ac		
2	Stolpersteinreinigung		
Zielsetzung	Koordination der gemeinsamen Reinigung der Stolpersteine in der StädteRegion Aachen		
Zielgruppe	Schüler_innen, pädagogische Fachkräfte und interessierte Öffentlichkeit		
Kooperation/Akteure	26 Schulen und 2 Jugendgruppen aus Aachen, Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau und Stolberg, sowie Auszubildende der StädteRegion Aachen		
Erreichbarkeit	250 Schüler_innen und Jugendliche		

3	Projekt „Route des Erinnerns – regionale (Lern-)Orte digital entdecken.“ (Landesprogramm „Heimat-Zeugnis“)
Zielsetzung	Entwicklung von acht digitalen Angeboten an authentischen Orten / außerschulischen Lernorten
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Schüler_innen
Finanzielle Ausstattung	Gesamtvolumen: 119.238,00 € Landesfördermittel 95.390,40 €; anteilige Eigenmittel der Kooperationspartner 23.847,60 €
Kooperation/ Akteure	Akademie Vogelsang IP, Museumsdienst der Stadt Aachen, Stadtarchiv Aachen, Tuchwerk Aachen e.V., ENERGETICON gGmbH, Os Oche – Verein für Aachener Stadtgeschichte, StädteRegion Aachen (Antragsteller), Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Aachen, Lehrstuhl für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften der RWTH Aachen
Erreichbarkeit	6 außerschulische Lernorte
Anmerkungen	Die Umsetzung erfolgte im Zeitraum 01.01.–31.12.2023. www.route-des-erinnerns.de
4	Projekt „Für welche Werte stehe ich ein?“
Zielsetzung	Austausch und Diskussion über die Werte unserer Demokratie und des gesellschaftlichen Zusammenlebens (Kriegsgedenkstätte „Henri-Chapelle American Cemetery and Memorial“ und die ehemalige NSDAP-Ausbildungsstätte Vogelsang IP)
Zielgruppe	Schüler_innen
Finanzielle Ausstattung	5.155 €
Kooperation/ Akteure	Amerikahaus NRW e. V., Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen, Städtisches Gymnasium Herzogenrath, Waldschule Eschweiler
Erreichbarkeit	105 Schüler_innen, 4 Lehrkräften
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“
5	Projekt „SoKo-Dual – berufsethische Seminare an außerschulischen Lernorten“
Zielsetzung	Auseinandersetzung mit Rassismus, Diskriminierung sowie einem Wertesystem, kulturellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten
Zielgruppe	Schüler_innen (angehende Berufskraftfahrer_innen)

Finanzielle Ausstattung	1.650 €
Kooperation/ Akteure	BK Simmerath–stolberg
Erreichbarkeit	90 Schüler_innen
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Landesprogramms „Gemeinsam MehrWert“

6 Diktat

Zielsetzung	Interaktive Aufführungen zu alltäglichen „Diktaten“ im zwischenmenschlichen sowie gesellschaftlichen Miteinander.
Zielgruppe	Schüler_innen (ab 9. Jahrgangsstufe)
Finanzielle Ausstattung	4.000 €
Kooperation/ Akteure	Brachland Ensemble, BK Simmerath–Stolberg, Realschule Baesweiler, St. Michael Gymnasium Monschau
Erreichbarkeit	350 Schüler_innen
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Landesprogramms „Gemeinsam MehrWert“, zwei weitere Aufführungen in 2024 geplant.



7 Demokratiebildung und Partizipation in der KiTa

Zielsetzung	Entwicklung von Konzepten zur Umsetzung von Demokratiebildung und Partizipation im Einrichtungsalltag (Prozessbegleitungen)
Zielgruppe	Fachkräfte in KiTas und Familienzentren
Finanzielle Ausstattung	9.000 €
Kooperation/ Akteure	Partner für Bildung e. V., Multiplikator_innen des Konzepts „Kinderstube der Demokratie“ (Institut für Partizipation und Bildung), Verbundkita Eicherscheid/De-denborn, Ki–Li–Ba Baesweiler, Familienzentrum St. Johannes der Täufer Simmerath, Familienzentrum Pustebume Baesweiler, Trauminsel Baesweiler–Grengracht, Familienzentrum Hand in Hand Monschau–Konzen
Erreichbarkeit	70 Fachkräfte aus vier Einrichtungen
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

8	„Eurode–Geschichtsmeile“ Neustraße
Zielsetzung	Bildungsprojekte und Bürgerbeteiligungsprozess zu Geschichten dies- und jenseits der Ländergrenzen entlang der Neustraße/ Nieuwstraat
Zielgruppe	Schüler_innen, interessierte Öffentlichkeit
Finanzielle Ausstattung	75.000 €
Kooperation/ Akteure	Zweckverband Eurode, Stadt Herzogenrath, Gemeinde Kerkrade, Stichting Eurode
Erreichbarkeit	Projektaufstart Januar 2023 und Umsetzung des ersten Projektabschnitts bis Oktober 2023
Anmerkungen	Mikroprojekt im Rahmen des Projektes People to People2 Interreg V-A EMR mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und der Euregio Maas–Rhein (EMR) kofinanziert, Prämierung NRW–Wettbewerb „Europa bei uns zuhause 2022“
	
9	„Machtsensible Pädagogik“
Zielsetzung	Auseinandersetzung mit der sogenannten „Schwarzen Pädagogik“ der 1950er–1970er Jahre, Betroffenengespräch und Workshop
Zielgruppe	Pädagog_innen in Ausbildung
Finanzielle Ausstattung	150 €
Kooperation/ Akteure	Berufskolleg Käthe–Kollwitz–Schule
Erreichbarkeit	30 Pädagog_innen in Ausbildung
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Landesprogramms „Gemeinsam MehrWert“
10	Kinofilmvorführung „Ein nasser Hund“
Zielsetzung	Beschäftigung mit Antisemitismus und anderen gesellschaftlichen Phänomenen
Zielgruppe	Schüler_innen, Fachkräfte und interessierte Öffentlichkeit
Kooperation/ Akteure	Berufskolleg Eschweiler, Geschwister–Scholl–Gymnasium Aachen, Deutsch–Israelische Gesellschaft Aachen e. V.
Erreichbarkeit	50 Schüler_innen, Fachkräfte und Besucher_innen

11	Gastarbeiterschaft
Zielsetzung	Auseinandersetzung mit der Geschichte von Gastarbeiterfamilien, deren Erlebnissen in Baesweiler und der eigenen Identität heute.
Zielgruppe	Schüler_innen
Kooperation/ Akteure	Realschule Baesweiler, Energeticon Alsdorf
Erreichbarkeit	20 Schüler_innen, 2 Lehrkräfte
12	Digitaler Lernbaustein „Juden in Sportvereinen“
Zielsetzung	Entwicklung eines Lernbausteins zur Vor- und Nachbereitung eines Archivbesuchs von Lerngruppen zum Thema „Juden in unseren Sportvereinen“
Zielgruppe	Schüler_innen, Lehrkräfte
Kooperation/ Akteure	Kulturarchiv Würselen
13	Bundesprogramm „Demokratie leben!“– Partnerschaften für Demokratie
Zielsetzung	Demokratie fördern, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen sind die zentralen Leitlinien des Förderprogramms. Gezielt sollen hierfür lokale Akteure der Vereinslandschaft aber auch Initiativen und Jugendliche gefördert werden.
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Initiativen, Bildungsanbieter, Kinder und Jugendliche aller Schulformen, Multiplikator_innen und interessierte Öffentlichkeit
Kooperation/ Akteure	Partner für Bildung e.V., A46 Kommunales Integrationszentrum
Finanzielle Ausstattung	Gefördert über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“. 144.900 €, Kofinanzierungsanteil StädteRegion: 16.100 €
Erreichbarkeit	In 13 Projekten konnten insgesamt 2.131 Teilnehmende erreicht werden. Die Erreichbarkeit des Projekts wird über den mehrheitlich zivilgesellschaftlichen Charakter des Begleitausschusses, der über die Förderwürdigkeit der Projekte berät, erweitert.
Anmerkungen	Das Projekt startete im Oktober 2021 und läuft vorerst bis zum 31.12.2024 mit der Aussicht auf Verlängerung. Der Förderverein Partner für Bildung e.V. hat die Rolle der Koordinierungs- und Fachstelle übernommen.

14	Partnerschaften für Demokratie: Aktions- und Initiativfonds
Zielsetzung	Finanzielle Unterstützung zur Umsetzung zahlreicher Bildungs-, Qualifizierungs- und Beteiligungsangebote von Vereinen und Initiativen zur Förderung von Demokratie, Vielfalt und Prävention von Extremismus.
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Initiativen, Bildungsanbieter, Kinder und Jugendliche aller Schulformen, Multiplikator_innen und interessierte Öffentlichkeit
Kooperation/ Akteure	Beirat Miteinander, A46 Kommunales Integrationszentrum
Finanzielle Ausstattung	60.000 € aus den Mitteln von Partnerschaften für Demokratie in der StädteRegion Aachen
Erreichbarkeit	In 13 Projekten wurden insgesamt 2.131 Teilnehmende erreicht
Anmerkungen	Der Begleitausschuss, der über die Förderwürdigkeit der Projektanträge des Aktions- und Initiativfonds entscheidet, traf sich 2023 insgesamt vier Mal.
15	Partnerschaften für Demokratie: Jugendfonds
Zielsetzung	Finanzielle Unterstützung zur Umsetzung von Projekten im Rahmen der Förderung von Jugendpartizipation
Zielgruppe	Jugendliche ab 14 Jahren, Multiplikator_innen und interessierte Öffentlichkeit bis 27 Jahre
Kooperation/ Akteure	Jugendforum unter Beteiligung der BSV, RegioSportBund, Jugendgremien aus der Städteregion Aachen, Koordinationsstelle Jugendpartizipation
Finanzielle Ausstattung	15.000 € aus den Mitteln von Partnerschaften für Demokratie in der StädteRegion Aachen
Erreichbarkeit	Das Jugendforum lädt alle Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren zum Mitmachen und Projekte realisieren ein. Das Jugendforum traf sich 2023 insgesamt zwei Mal.
Anmerkungen	Über die Förderwürdigkeit der Projektanträge des Jugendfonds entscheidet das Jugendforum.



Die Bildungszugabe ist das zentrale Instrument der StädteRegion Aachen zur Förderung außerschulischen Lernens. Das Förderprogramm greift als kommunale Unterstützung insbesondere dort, wo Schulbudgets und Eltern nicht finanziell einspringen können. Finanziert werden Besuche außerschulischer Lernorte zu den Themen „Kunst und Kultur“, „Sport“ sowie „MINT und Nachhaltigkeit“. Jede Kindertagesstätte und Schule kann die Bildungszugabe halbjährlich online beantragen.

► **Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote**

1	Bildungszugabe – Zahlen und Fakten Förderprogramm zur Finanzierung von Besuchen außerschulischer Lernorte
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ► Kinder und Jugendliche in der StädteRegion Aachen können kostenlos außerschulische Lernorte einmal im Halbjahr besuchen ► Optimierung der Bildungsteilhabe von Kindern und Jugendlichen
Zielgruppe	Kindertagesstätten und Schulen
Kooperation/ Akteure	<ul style="list-style-type: none"> ► 90 regionale Bildungsanbieter mit 264 verschiedenen Angeboten im Katalog ► 3 Bildungsanbieter im Drittmittelbereich (CHIO-Kindertag, GRETA: Das junge Grenzlandtheater Aachen, Das Da Kindertheater) ► 1 Schulträger (Stadt Aachen) im „Aktionsprogramm Integration“ ► TSV Alemannia Aachen GmbH (5-jährige Kooperationsvereinbarung zu Regelangeboten in der Bildungszugabe, zu „Alemannia bewegt Schule“ und zum städteregionalen Fußballturnier für Grundschulen)
Finanzielle Ausstattung	<p>Freiwillige Fördermittel der StädteRegion Aachen in 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> ► rund 360.500 € Bildungszugabe (Ansatz 300.000 €) ► rund 7.900 € Erinnerungskultur NS-Zeit Vogelsang IP (Ansatz 10.000 €) ► rund 102.800 € Alemannia Aachen (Ansatz 89.500 €) <ul style="list-style-type: none"> ► davon rund 18.800,00 € Grundschulturnier ► davon rund 2.200,00 € Ferienakademie ► davon 40.000 € Alemannia bewegt Schule <p>Rund 89.400 € eingesparte Fördermittel (Haushaltsrest Bildungszugabe 2022) konnten durch die Kooperationsarbeit mit den Schulträgern im Rahmen des NRW-Förderprogramms „Ankommen und Aufholen nach Corona“ zusätzlich in 2023 eingesetzt werden.</p> <p>Rund 138.300,00 € konnten durch den Stärkungspakt NRW eingesetzt werden.</p> <p>Rund 25.000 € konnten aus dem Anteil des Schulträgers Stadt Aachen am NRW-Förderprogramm „Aktionsprogramm Integration“ zusätzlich eingesetzt werden.</p> <p>Drittmittel in unbekannter Höhe von ausgewählten Kooperationspartnern</p>

Erreichbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 1.283 zugesagte außerschulische Lernortbesuche ▶ davon 1.191 umgesetzt ▶ 51.762 Kinder und Jugendliche waren dabei ▶ zusätzlich 1.515 Kinder und Jugendliche in 47 umgesetzten Lernortbesuchen über das NRW-Förderprogramm „Aktionsprogramm Integration“
Anmerkungen	<p>1.688 Anträge wurden bearbeitet.</p> <p>Im Jahr 2023 standen für den finanziellen Ausgleich der Bildungszugabe die durch das NRW-Förderprogramm „Ankommen und Aufholen nach Corona“ eingesparten Fördermittel aus dem Jahr 2022 und ein Anteil des Schulträgers Stadt Aachen aus dem NRW-Förderprogramm „Aktionsprogramm Integration“ zur Verfügung. Durch den Stärkungspakt NRW in 2023 eingesetzte Fördermittel tragen dazu bei, die hohe Nachfrage der Bildungseinrichtungen nachkommen zu können. Wenn sowohl das hohe Erreichbarkeitsniveau von Einrichtungen und Kindern/Jugendlichen als auch das umfangreiche Angebot der Bildungszugabe konstant bleiben sollen, dann ist eine Fördermittelerhöhung notwendig.</p>

2	Alemannia bewegt Schule
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Grund- und Förderschüler_innen werden zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten geboten. ▶ Die Motorik, das Bewusstsein für gesunde Ernährung und der Gruppenzusammenhalt sollen gefördert werden.
Zielgruppe	Grund- und Förderschulen (4. Jahrgangsstufe)
Kooperation/ Akteure	<ul style="list-style-type: none"> ▶ TSV Alemannia Aachen GmbH ▶ Schulamt für die Städteregion Aachen – Untere Schulaufsicht
Finanzielle Ausstattung	<p>17.500 € aus dem Haushaltsrest Bildungszugabe 2022</p> <p>22.500 € aus Fördermitteln der Bildungszugabe im Jahr 2023</p>
Erreichbarkeit	<p>Fortführung 2. Schulhalbjahr 2022/23</p> <p>7 Grundschulgruppen (159 Kinder)</p> <p>Neustart 1. Schulhalbjahr 2023/24</p> <p>8 Grundschulgruppen (188 Kinder), 1 Förderschulgruppe (13 Kinder)</p>
Anmerkungen	Da zusätzliche Fördermittel aus dem Haushaltsrest 2022 eingesetzt werden konnten, wurde „Alemannia bewegt Schule“ im 2. Schulhalbjahr 2022/23 fortgeführt. Die Schulen werden u. a. auf Grundlage des Sozialindex NRW ausgewählt.

3	Städteregionales Fußballturnier für Grundschulen
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Förderung der Motorik, des Gruppenzusammenhalts und des interschulischen Austauschs ▶ Ausspielen des Städteregionsmeisters der Grundschulen im Mädchen- und Jungenfußball ▶ Erlangen des DFB-Fußball-Abzeichens

Zielgruppe	Grundschulen
Kooperation/ Akteure	<ul style="list-style-type: none"> ▶ TSV Alemannia Aachen GmbH ▶ Schulamt für die Städteregion Aachen ▶ Geschäftsstellen des Ausschusses für den Schulsport in der StädteRegion Aachen Geschäftsbereich Aachen-Land und Aachen-Stadt
Finanzielle Ausstattung	3.000 € aus dem Haushaltsrest Bildungszugabe 2022 rund 15.800 € aus Fördermitteln der Bildungszugabe im Jahr 2023
Erreichbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 32 Fußballmannschaften mit je 12 einsetzbaren Kindern ▶ 16 Mädchenmannschaften (davon 9 Aachen-Land und 7 Aachen-Stadt) ▶ 16 Jungenmannschaften (davon 9 Aachen-Land und 7 Aachen-Stadt)
Anmerkungen	<p>Die Organisation des Grundschulturniers übernehmen im Wechsel die o. a. Geschäftsstellen.</p> <p>Im Rahmenprogramm wird angeboten, das DFB-Fußball-Abzeichen zu absolvieren.</p>

4	CHIO-Kindertag
Zielsetzung	Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Weltfest des Pferdesports zu ermöglichen. In einem extra zusammengestellten Programm lernen sie auf unterhaltsame Weise den Reitsport in all seinen Facetten kennen.
Zielgruppe	Kindertagesstätten, Schulen (auch OGS) und Jugendfreizeiteinrichtungen
Kooperation/ Akteure	Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV)
Finanzielle Ausstattung	Drittmittel (Finanzierung durch den ALRV)
Erreichbarkeit	2.035 Kinder und Jugendliche
Anmerkungen	Die Eintrittskarten berechtigen zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt mit allen Lini-bussen der ASEAG.

5	GRETA: Das junge Grenzlandtheater Aachen
Zielsetzung	Spezielle Jugendtheaterproduktionen sollen junge Menschen nachhaltig für das Theater begeistern.
Zielgruppe	weiterführende Schulen und Berufskollegs
Kooperation/ Akteure	Grenzlandtheater der StädteRegion Aachen GmbH
Finanzielle Ausstattung	Drittmittel (Finanzierung durch das Grenzlandtheater) Stärkungspakt NRW (6.900 €)

Erreichbarkeit	5.143 Jugendliche
Anmerkungen	GRETA bietet pro Spielzeit zwei Produktionen sowie ein umfangreiches theaterpädagogisches Angebot an. Ausgewählte theaterpädagogische Angebote wurden neben den speziellen Jugendtheaterproduktionen aus dem Fördertopf „Bildungszugabe“ finanziert.
6	Das Da Kindertheater
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Finanzierung weiterer mobiler Kindertheatervorstellungen nach Ausschöpfung der aus der Bildungszugabe bereitgestellten Fördermittel. ▶ Spezielle Kindertheaterproduktionen sollen Kinder nachhaltig für das Theater begeistern.
Zielgruppe	Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen
Kooperation/ Akteure	Das Da Theater gGmbH
Finanzielle Ausstattung	Drittmittel (Finanzierung durch das Das Da Theater) Stärkungspakt (44.430 €)
Erreichbarkeit	5.174 Kinder (Drittmittel) 3.530 Kinder (Stärkungspakt)
Anmerkungen	Das Erlebnis „Das Da Kindertheater“ wurde für weitere 6.449 Kinder aus dem Fördertopf „Bildungszugabe“ finanziert (75.000 €).
7	Vogelsang IP – Internationaler Platz (NS–Erinnerungskultur)
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte der ehemaligen Eliteschule der NSDAP ▶ vielfältige Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit der NS–Vergangenheit für junge Menschen am außerschulischen Lernort Vogelsang IP bieten
Zielgruppe	Schulen
Kooperation/ Akteure	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vogelsang IP gGmbH ▶ Seelsorge im Nationalpark Eifel und Vogelsang
Finanzielle Ausstattung	rund 7.900 € aus Fördermitteln der Bildungszugabe im Jahr 2023
Erreichbarkeit	781 junge Menschen
Anmerkungen	Zusätzlich konnten 51 junge Menschen über das NRW–Förderprogramm „Aktionsprogramm Integration“ erreicht werden. Neben den Geländeführungen und Studientagen (Vogelsang IP) können auch seelsorgerische Angebote des Bistums Aachen abgerufen werden.



Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation (JUPA) bindet Jugendliche in die Gestaltung des Bildungsnetzwerkes ein und stärkt die Beteiligung von Jugendlichen in Schule, Kommunen und Gesellschaft. Dazu bringt sie Jugendliche zusammen, wirbt für politische Bildung und Beteiligung und zeigt Beteiligungsmöglichkeiten auf. Dadurch beruhen alle Dienstleistungen, Projekte und Angebote der Koordinationsstelle auf den folgenden Standbeinen: Schülerpartizipation, Demokratiebildung und Wertevermittlung.

► Unser Netzwerk

Kooperationsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Ring politischer Jugend	5	35
Bezirksschüler_innenvertretung	24	240
JugendBank	5	25
Gemeinsame Treffen aller Jugendgremien	1	15
Kommunale Jugendforen zur Errichtung eines Jugendgremiums	5	75
AG Jugendpfleger	1	10

Das Netzwerk der Koordinationsstelle Jugendpartizipation besteht aus verschiedenen Steuer- und Arbeitsgremien. Zudem gibt JUPA bei anderen Projekten bzw. Arbeitsgruppen Hilfestellungen in Form von Weitergabe des Knowhows, Planungshilfen für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit oder Impulsvorträgen auf Veranstaltungen. Außerdem nutzt JUPA verschiedene Gremien bzw. Arbeitsgruppen, um die eigenen Projekte vorzustellen und zu bewerben.

- Active for future der Stadt Aachen – 27.03. und 25.04. – Teilnahme an der Arbeitsgruppe und Abschlussveranstaltung
- Arbeiterwohlfahrt (AWO) in der Stadt Aachen – 18.04. und 24.08. – Austausch und Vorstellung der Koordinationsstelle
- Bezirksregierung Köln – 09.05. – Austausch zur Koordinationsstelle Jugendpartizipation und zur Jugendbeteiligung in der Region
- Interview für eine Bachelorthesis zum Forschungsschwerpunkt „Jugendbeteiligung in der Stadt Aachen“ – 05.06.
- Wegweiser Aachen – 09.06. – Austausch zum Thema Jugendbeteiligung in der StädteRegion Aachen
- RWTH Aachen – 20.10. – Experteninterview für das Forschungsprojekt „Bioökonomie-VVU; Thema: Bürgerbeteiligungen“
- Nationale Agentur von Jugend für Europa – 25.10. – Vorstellung der Koordinationsstelle als „best practice“ in Deutschland im Förderschwerpunkt „Jugendbeteiligung“
- Europe Direct – 07.11. – Austausch und Planungshilfe zu Veranstaltungen zur EU-Wahl 2024

- ▶ Kreis Euskirchen – 22.11. – Weitergabe von Knowhow zu Wahlveranstaltungen und Planungen zur EU-Wahl 2024
- ▶ VHS Südkreis – 29.08. und 18.12. – Austausch und Erfahrungsbericht zum Bereich der politischen Jugendarbeit
- ▶ Deutsche Kinder und Jugendstiftung – 5 Termine – Evaluation der Koordinationsstelle und Etablierung von neuen Formaten in der Koordinationsstelle Jugendpartizipation

▶ **Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote**

1	FSJ – Politik in der Koordinationsstelle Jugendpartizipation
Zielsetzung	Nachhaltige Sicherung der Jugendpartizipation im Bildungsnetzwerk; Unterstützung der Schüler_innenvertretungen; Beratung/Begleitung der BSV, Förderung des Dialogs von Jugend mit der Politik/Verwaltung; Stärkung des ehrenamtlichen und gesellschaftlichen Engagements von Jugendlichen
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 18 und 26 Jahren
Kooperation/Akteure	ijgd – Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (Träger FSJ)
Finanzielle Ausstattung	19.072,19 €
Anmerkungen	Freiwillige: 15.08.2022– 14.08.2023 Annette Blees und Florian Krey 15.08.2023 – 14.08.2024 Isabeau Felder und Elena Flammang

▶ **Schüler_innenpartizipation**

2	Kooperation mit der Bezirksschüler_innenvertretung (BSV)
Zielsetzung	Unterstützung, Begleitung und Beratung der BSV zur Sicherstellung der Arbeit auf Bezirksebene (Kooperationsvereinbarung) (1) Vorstandsarbeit (2) Behördenleitungsgespräch (BLG) (17.04.2023) → Verwaltung und Behördenleitung der StädteRegion Aachen (3) Jahresgespräch mit der AVV Leitung (14.06.2023) (4) Fachausschüsse 6 und 2 Beiräte der StädteRegion Aachen
Zielgruppe	BSV, Behördenleitung (Dezernent_innen der StädteRegion Aachen und der Städte- regionsrat)

3	Bezirksdelegiertenkonferenz (BDK)
Zielsetzung	Unterstützung bei der Veranstaltungsplanung und -durchführung. Druck und Versand der Einladungen, gemeinsame Abstimmung des Veranstaltungsablaufes und Nachbereitung.
Zielgruppe	Schüler_innen aller weiterführenden Schulen in der StädteRegion Aachen
Kooperation/ Akteure	BSV
Erreichbarkeit	300 Schüler_innen
Anmerkungen	Es gab insgesamt 4 BDKen im Jahr 2023.

4	Schüler_innenvertretungstag (SV-Tag)
Zielsetzung	Vernetzung und Fortbildung der Schüler_innenvertretungen (SVen)
Zielgruppe	SVen, SV-Lehrkräfte
Erreichbarkeit	120 Schüler_innen; 20 SV-Lehrkräfte



5	Auszeichnung „Beste Schüler_innenvertretung“ (Beste SV)
Zielsetzung	Würdigung der jährlichen SV-Arbeit; Verleihung eines Preisgeldes
Zielgruppe	Schülervertretungen
Kooperation/ Akteure	Partner für Bildung e.V.
Finanzielle Ausstattung	600 € durch Partner für Bildung e.V.
Erreichbarkeit	6 Bewerbungen



6	Schulbesuche
Zielsetzung	Vorstellung, Präsentation und Verbreitung der Arbeit der Koordinationsstelle Jugendpartizipation; Austausch
Zielgruppe	Schulklassen
Erreichbarkeit	Pro Besuch ca. 25 Schüler_innen und ein Lehrer/eine Lehrerin
Anmerkungen	2023 hat die Koordinationsstelle das Gymnasium Baesweiler besucht und das FSJ vorgestellt.

► **Demokratiebildung**

7	Arbeit mit den kommunalen Jugendgremien
Zielsetzung	Unterstützung, Begleitung und Beratung der Jugendgremien zur Sicherstellung der Arbeit auf kommunaler Ebene
Zielgruppe	Jugendforum Eschweiler; Jugendbeirat Roetgen; Jugendparlament Stolberg ► Austausch mit dem Jugendparlament Stolberg (16.10.) ► Austausch mit dem Jugendforum Eschweiler (20.11.)
Erreichbarkeit	Je Gremium ca. 15 Jugendliche
8	Beratung und Betreuung von Kommunen
Zielsetzung	Initiierung und Begleitung von kommunalen Jugendforen/ Jugendkonferenzen/ Jugendgremien
Zielgruppe	► Kommunalverwaltungen; Jugendpfleger_innen ► Eilendorf (16.01., 20.04., 03.05., 21.08., 06.11., 19.12.) ► Würselen (05.09.) ► Monschau (26.04., 25.07.)
Kooperation/ Akteure	Jugendpfleger_innen, Bürgermeister_innen, Jugendämter
Erreichbarkeit	Je Veranstaltung ca. 25 Jugendliche
Anmerkung	Jugendkonferenzen fanden an folgenden Daten statt: 23.01. und 18.08. (in Roetgen), 01.06. (in Simmerath) und am 03.03. und 08.09 (in Eilendorf). Am 21.09.2023 wurde die Koordinationsstelle Jugendpartizipation im Schulausschuss der Stadt Aachen vorgestellt. Die anderen Termine waren Beratungstermine mit den Kommunalverwaltungen und Jugendpfleger_innen.
9	Ring politischer Jugend (RPJ)
Zielsetzung	Geschäftsstelle des RPJ; Hilfestellung beim jährlichen Antragsverfahren; Zusammenführung der einzelnen Jugendorganisationen; Initiierung einer gemeinsamen Veranstaltung
Zielgruppe	Jugendorganisation der StädteRegion Aachen ► Junge Union (JU) ► Junge Liberale (JuLis) ► Grüne Jugend (GJ) ► Jungsozialisten (Jusos)
Finanzielle Ausstattung	5.000 €
Anmerkungen	Eine gemeinsame Veranstaltung fand in Form eines Impulsvortrages zum Thema „Extremismus“ mit anschließendem Bowlingabend am 17.11. statt.

10	Jugend im Städteregionstag (JUST 2.0)	
Zielsetzung	Politiker_innen des Städteregionstages gewähren Einblicke in ihre Arbeit für Jugendliche	
Zielgruppe	Junge Menschen im Alter von 14 bis 29 Jahren	
Kooperation/Akteure	Städteregionstag, Jugendliche	
Anmerkungen	Das Projekt ist in eine neue Legislatur gestartet; drei Jugendliche haben teilgenommen.	



11	JugendBank der StädteRegion Aachen	
Zielsetzung	Förderung von sozialen, politischen und/oder ökologischen Mikroprojekten von Jugendlichen der StädteRegion Aachen für Jugendliche in der StädteRegion Aachen.	
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 13 bis 25 Jahren	
Kooperation/Akteure	Bürgerstiftung Lebensraum Aachen; Partner für Bildung e.V.	
Finanzielle Ausstattung	671 €	
Erreichbarkeit	<p>2 Projekte</p> <p>(1) Grüne Jugend Aachen – Öffentliches Bildungscamp zum Thema „Antisemitismus“</p> <p>(2) Ring politischer Jugend – Gemeinsame Veranstaltung zum Thema „Extremismus“</p>	
Anmerkungen	Das Projekt der Grünen Jugend wurde vom Verein Bürgerstiftung Lebensraum Aachen gefördert. Die gemeinsame Veranstaltung des Ring politischer Jugend wurde von Verein Partner für Bildung e.V. mitfinanziert.	



12	Food & Talk
Zielsetzung	<p>Zur Halbzeit der Bundestagslegislatur haben sich die Bundestagsabgeordneten der Wahlkreise Aachen I (87) und Aachen II (WK 88) mit Jugendlichen aus der Region getroffen. Während den Veranstaltungen haben sie die bisherige Bundestagslegislatur reflektiert.</p> <p>Auf dem Marktplatz in Eschweiler fand am 24.09.2023 ein Food&Talk mit fünf Thementischen statt. Am 26.10.2023 fand ein Food&Talk in der Stadt Aachen mit sechs Thementischen statt.</p>
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 13 bis 25 Jahren
Kooperation/ Akteure	Bundestagsabgeordnete der Wahlkreise Aachen I (87) und Aachen II (WK 88), Jugendforum Eschweiler, Jugendparlament Stolberg und die BSV der StädteRegion Aachen
Erreichbarkeit	Ca. 100 Jugendliche
Finanzielle Ausstattung	4.772,63 €

13	ERASMUS+
Zielsetzung	<p>2023 hat die StädteRegion Aachen eine Förderzusage des EU-Programms „Erasmus+“ über insgesamt 60.000 Euro erhalten (Projektzeitraum 01.01.2023 – 31.12.2024). Ziel des Programms: Stärkung, Förderung und Unterstützung der Beteiligung junger Menschen an der Zivilgesellschaft und am demokratischen Leben in Europa. Von der EU-Förderung profitieren etablierte Formate wie der städteregionale Schülervertretungstag oder die Arbeit der Bezirksschüler_innenvertretung der StädteRegion Aachen ebenso wie Dialog- und Beteiligungsformate wie Bildungsfahrten oder Planspiele zur Demokratiebildung.</p>
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 30 Jahren
Kooperation/ Akteure	Jugendgremien aus der StädteRegion Aachen (Jugendforum Eschweiler, Jugendbeirat Roetgen und das Jugendparlament Stolberg), BSV der StädteRegion Aachen, Partner aus Politik und Verwaltung
Erreichbarkeit	671 junge Menschen
Finanzielle Ausstattung	30.000 € für 2023



► **Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote**

1	Projekt „Systemisches Coaching von Schulleitungen“
Zielsetzung	Unterstützung zur Bewältigung von Alltagsaufgaben und Gestaltung der dafür geeigneten Strukturen und Abläufe (Beratungen)
Zielgruppe	Schulleitungen, Schulleitungsteams
Kooperation/ Akteure	Partner für Bildung e.V.
Finanzielle Ausstattung	Gesamtvolumen 10.000 €; tatsächliche Ausgaben 9.612,90 €, finanziert durch den Verein Partner für Bildung e.V.
Erreichbarkeit	2023 haben 13 Schulleitungen an dem Coaching teilgenommen
2	Partner des Euregionalen Medienzentrums (EMZ)
Zielsetzung	Finanzierung des partnerschaftlich getragenen EMZ und Begleitung bei der Ausrichtung und der Aufgabenwahrnehmung.
Zielgruppe	Kitas, Schulen, Kommunen
Kooperation/ Akteure	gemeinsame Trägerschaft mit der Stadt Aachen und Ostbelgien
Finanzielle Ausstattung	Finanzierung des EMZ: 50% StädteRegion Aachen, 50% Stadt Aachen, 11.000 € DG (Belgien) 210.680 € hat die StädteRegion Aachen 2023 zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten beigetragen.

3	Administration und Abwicklung des NRW-Förderprogramms „Soziale Arbeit an Schulen“
Zielsetzung	Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) zur Sicherstellung des Existenzminimums für Kinder und Jugendliche.
Zielgruppe	Alle Jugendämter der kreisangehörigen Städte und Kommunen der Städteregion Aachen sowie der Stadt Aachen.
Kooperation/ Akteure	Bezirksregierung Köln / Jugendämter der kreisangehörigen Städte und Kommunen der Städteregion Aachen sowie der Stadt Aachen.
Finanzielle Ausstattung	Fördervolumen: 1.502.097,16 € für 2023
Erreichbarkeit	Ausgewertete Zahlen gibt es nicht mehr, da dies in den Verwendungsnachweisen der Städte und Kommunen seitens der Bezirksregierung nicht mehr abgefragt wird. Durch die landesgeförderte Schulsozialarbeit werden vor Ort an den Schulen über 18.000 Schüler_innen betreut.
Anmerkungen	Das Projekt ist mit einer Umstellung in der Administration erneut arbeitsaufwändiger geworden. Dazu zählen eine jährliche Antragsstellung sowie eine halbjährliche Berichterstattung und der Schlussverwendungsnachweis.
4	Bildungsmarketing
Zielsetzung	Pressemitteilungen, Publikationen und mehrere Newsletter pro Jahr informieren über aktuelle Entwicklungen im Bildungsbereich sowie über die Arbeit des Bildungsbüros und sensibilisieren die Öffentlichkeit für Bildungsthemen
Zielgruppe	Netzwerkpartner_innen, Bildungseinrichtungen, interessierte Bürger_innen
Erreichbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pressemitteilungen: 16 ▶ Veröffentlichte Presseartikel: 39 ▶ Newsletter: 3 ▶ Newsletter-Adressaten: etwa 2.200 ▶ Broschüren/Reader/Flyer: 22
5	Bildungsmonitoring
Zielsetzung	Datenverarbeitung und Aufbereitung zum regionalen Bildungswesen mit Bildungsberichten, Evaluationen, Befragungen, statistischen Auswertungen (z.B. „Bildung in Zahlen“, Schulabgänger_innenbefragung)
Zielgruppe	Bildungsverantwortliche
Anmerkungen	Im Januar 2023 wurde das städteregionale Bildungsnetzwerk evaluiert. Im November 2023 wurde ein Übergangsbericht zum Thema Schule-Beruf fertiggestellt. Dazu wurde im Juli/August 2023 eine Expert_innenbefragung durchgeführt.

7	students@school
Zielsetzung	Über „students@school“ erhalten Schulen, vorrangig solche mit einer hohen Sozialindexstufe, Unterstützung durch qualifizierte (Lehramts-)Studierende. Die Studierenden von jeweils nahegelegenen Universitäten unterstützen die Lehrkräfte unterrichtsbegleitend oder außerunterrichtlich, um die Basiskompetenzen der Schüler_innen zu stärken und entstandene Lernlücken zu schließen.
Zielgruppe	Schulen (Jahrgangsstufen 1–6), Studierende, Kommunen der Städteregion Aachen sowie Stadt Aachen.
Kooperation/ Akteure	Ministerium für Schule und Bildung NRW, Ruhrfutur gGmbH, Universitäten, Kommunen der StädteRegion Aachen
Finanzielle Ausstattung	Förderzeitraum vom 01.01.2023 bis 30.06.2023 Summe Fördermittel im Jahr 2023: 250.630,00 €
Erreichbarkeit	Das Programm startete Ende 2021 mit einer Pilotphase. Bewilligt wurde students@school bis zum 06.06.2023. Im Zeitraum 01.01.2023 bis 30.06.2023 nahmen 47 Schulen und 64 Studierende teil. Aus insgesamt acht von zehn Kommunen konnten Schulen unterstützt werden.
Anmerkungen	Das Programm wurde zum 30.06.2023 eingestellt, da die Mittel gestrichen worden.
8	Lernbegleitungen an Schulen im Rahmen des Stärkungspakts NRW 2023
Zielsetzung	Mithilfe der Mittel des Stärkungspakts NRW 2023 konnten in der StädteRegion Aachen die Strukturen des am 30.06.23 beendeten „students@school“-Projekts aufrechterhalten werden. Somit konnte eine fortlaufende Unterstützung von Schulen, vorrangig solche mit einer hohen Sozialindexstufe, durch qualifizierte (Lehramts-)Studierende sichergestellt werden. Die Studierenden von jeweils nahegelegenen Universitäten unterstützen die Lehrkräfte unterrichtsbegleitend oder außerunterrichtlich, um die Basiskompetenzen der Schüler_innen zu stärken und entstandene Lernlücken zu schließen.
Zielgruppe	Schulen (Jahrgangsstufen 1–6), Studierende
Kooperation/ Akteure	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein–Westfalen
Finanzielle Ausstattung	Förderzeitraum vom 01.08.2023 bis 31.12.2023 Summe Fördermittel im Jahr 2023: 97.947,45 €
Erreichbarkeit	Im Zeitraum 01.08.2023 bis 31.12.2023 nahmen 25 Schulen und 38 Studierende teil. Aus insgesamt acht von zehn Kommunen konnten Schulen unterstützt werden. Mit Auslaufen des Stärkungspakts NRW wurde der Einsatz der Lernbegleitungen zum 31.12.2023 beendet.
Anmerkungen	Sowohl Vertreter_innen der Schulen als auch die Studierenden sahen das Programm als eine große Bereicherung und Entlastung und hoffen auf eine baldige Fortführung. Eine eventuelle Fortsetzung bzw. Neuauflage des Programms im Rahmen anstehender Förderprogramme ist zum Zeitpunkt des Berichts nicht abzusehen.

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
A 43 | Bildungsbüro
StädteRegion Aachen
52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-0
E-Mail info@staedteregion-aachen.de
Internet staedteregion-aachen.de

Mehr von uns auf

